Plauer Zeitung
Amt Plau am See

Amtsblatt des Amtes Plau am See | Jahrgang 125 | Nr. 7 | Mittwoch, den 14. Juli 2021

Stadtvertretersitzung vom 16. Juni 2021

Am 16. Juni fand die 10. Sitzung der Plauer Stadtvertreter statt. Folgendes berichtete der Bürgermeister Norbert Reier: „Stand Investitionen: Burghof: Die Fortsetzung der Pflasterung des Aufgangs zum Burgwall wird bei Lieferung der Pflastersteine zum Wochenende durch die Firma Krautschat fortgesetzt. Anschließend arbeitet die Firma an der Wegeführung im Burggraben. Die Firma Geltmeier baut den Unterbau der Postallee bis zum Burghof ein. Die Pflasterung erfolgt, wenn die Hauptarbeiten für den Bühnenbau abgeschlossen sind. Die Leistungen für den Bühnenbau werden ausgeschrieben, wenn die Baugenehmigung vorliegt und das LFI die Änderungen für die Maßnahme genehmigt hat. Dazu erfolgt eine baufachliche Prüfung und der Nachweis, dass wir mit den geplanten Kosten auch die Gesamtmaßnahme nicht beeinträchtigen. Bei der Erstellung des Unterbaus wird es zu Beeinträchtigungen beim Zugang zum Testzentrum und zum Museum geben. Der Heimatverein und die Tourist GmbH werden bei den Bauablaufgesprächen mit eingebunden. Straßenbauarbeiten
Entwicklungsgebiet/Millionenweg: Die Straßenbauarbeiten im Entwicklungsgebiet werden im Juni für die bebauten Straßenabschnitte abgeschlossen. Die Deckenerneuerung im Millionenweg ist fertig. Es sind nur noch Restarbeiten, wie die Freilegung der Schächte erforderlich. Die Maßnahme lief in Abstimmung mit dem Straßenbauamt mit der Deckenerneuerung der B 103, die zur Zeit fortgesetzt wird. Sanierungsmaßnahmen: Leuchtturm: Gestern fand die Bauanlaufberatung für die Sanierungsmaßnahmen am Leuchtturm statt. Nach 11 Jahren sind Holzarbeiten und die Farbgebung zur Erhaltung dringend geboten. Die Firma Holz aus Plau am See und die Firma Grosser aus Lübz haben im Ergebnis der Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Deshalb wird es im Rahmen der Sanierung keine Nutzungsmöglichkeiten geben. Ab Mittwoch nächster Woche wird eingerüstet und ab 28.06. mit der Sanierung begonnen. Verwaltungsgebäude: Vorgesehen sind auch Sanierungsarbeiten am Verwaltungsgebäude in der Dammstraße in Höhe von ca. 100.000 €, dabei geht es um Fassadensanierung, Anstrich der Dachkästen, Fenstersanierung und Installation einer Raffstoreanlage. Die Ausschreibung läuft. Kultur: Viele Vereine haben ihre Veranstaltungen aufgrund der Corona-Bestimmungen und dem hohen Risiko für die Teilnahme abgesagt. Wir sind bemüht deshalb trotzdem mit der Belebung des Tourismus einige Veranstaltungen anzubieten. Dazu wird es z. B. vom 09.07. bis 11.07.2021 ein StreetFood on Tour Festival auf den Marktplatz in Plau am See geben, wo an unterschiedlichen Ständen internationale Küche probiert oder Waren erworben werden können. Dazu werden wir dem Marktplatz und die Parkplätze Marktstraße zwischen Rathaus und Steinstraße an diesen Tagen sperren. Am 03.07.2021 wird die Landesforstanstalt im Heilwald Quetziner Tannen den Heilwaldtag durchführen. Ziel ist es, die Themen: Gleichgewicht trainieren und Achtsamkeit üben, im Rahmen von Workshops aufzuarbeiten. Das Thema Gleichgewicht trainieren wird unser Waldtherapeut Michael Brosemann leiten. Buchlesungen mit musikalischer Begleitung wird es dienstags ab 19:00 Uhr im Rathaussaal mit Dr. Koch und Pasternack geben. Unsere Revue-Veranstalter haben über den Landkreis ein Veranstaltungskonzept eingereicht und eine Bundesförderungszusage über die Bundeskulturstiftung bekommen. Diese beinhaltet an verschiedensten Veranstaltungsorten im Landkreis verschiedensten Künstlern Auftritte zu ermöglichen. Bei uns wird die Veranstaltung vom 30.07.2021 bis 01.08.2021 im Bereich der Badestelle Richtberg in Quetzin stattfinden. Dabei sollen das Allerhand Theater und das Tandera Theater für Kinder „Sagenhaft“ Sommer Revue „Jetzt wird’s heiß“ und die Herkuleskeule Dresden auftreten. Zusätzlich werden Aktionen der bildenden Kunst in der Stadt gezeigt und dazu eine entwickelte App-Tour, die durch Künstler geführt wird, angeboten. Im August und September wird es auch im Kino zwei Veranstaltungen geben. Energieversorgung: Zur Sicherung der Energieversorgung und einer gesicherten Kommunikation bei längerem Stromausfall baut die WEMAG AG im Ortsteil Klebe eine neue Generation Funkturm auf, dazu wird die Stadt Plau am See feldwärts in Bereich des Sandfangs ein Grundstück verkaufen.“

Aus dem Inhalt

Seiten 2	Abschied von der KiTa 2021
Seite 6	Zeugnisübergabe Klüschenbergschule
Seite 8	Seniorenheim „Eldeblick“
Seite 10	Plauer Handball
Seite 12	Veranstaltungskalender
Seite 17	mit der Bahn unterwegs
Seite 18	Vila Vita Jubiläum
Seite 21	Wangeliner Garten
Seite 24	NABU Rückkehr der Wiedehopfe
Seite 29	Amtliche Mitteilungen
Seite 34	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Abschied von der KiTa 2021 – bald sind wir ABC-Schützen

Die Überschrift klingt für den einen oder anderen nicht so aufregend, aber wer am 18.06.2021 am frühen Abend mit dabei war, der weiß, was für eine tolle Stimmung über dem Sportplatz der Klüschbergschule hing. Es war ein aufregender Abend! Viele Erwachsene (Eltern) waren mit den Abgängern (Kinder) der Kita „Bunte Stifte“ gekommen. Viele Organisatoren und Helfer waren schon sehr lange vor diesem Termin damit beschäftigt alles zu planen und vorzubereiten. Stellvertretend möchte ich Familie Ruf, Familie Hoffmeister, Familie Geißler und Familie Schuldt nennen. Vielen Dank für dieses Engagement. Und das nach Corona und unter bestimmten Hygienebestimmungen, die auch eingehalten wurden und Erleichterung war bei jedem zu spüren. Die Bäume spendeten einen schattigen Platz für alle. Und dieses Fleckchen Erde war im Vorfeld schön geschmückt und hergerichtet. Frau Mansfeld und Frau Matz, als scheidende KiTa-Erzieher hatten mit ihrer „Abgängergruppe Zauberstifte“ ein Programm eingeübt und eine tolle Darbietung folgte. Die beiden Erzieherinnen und die Kinder gaben ihr bestes. Alle Eltern waren auf ihre Kids stolz. Das Spielen und Toben im Zusammenhang mit Wasser durfte aber heute nicht fehlen. Die ca. 30 Grad im Schatten setzten jedem zu. Und so kam als Überraschung die Plauer Feuerwehr vorbei und brachte Wasser, Spiele und andere interessante Dinge mit. Das war für alle spannend und jedes Kind nutzte zum Abschluss den abkühlenden Wasserstrahl. Zwischendurch wurde Sackhüpfen und Eierlauf als sportliche Disziplin durchgeführt. Es gab keine Verlierer – nur Gewinner, denn für jedes Kind gab es Präsente. Na, das kam an. Nebenbei wurde bei einem ansässigen Imbiss das Abendbrot pro Familie bestellt, gebracht und gegessen. Das war lecker. Weiterhin wurden die beiden Erzieherinnen von allen mit einem Abschiedsgeschenk und großem Beifall verabschiedet. Etwas Nachdenklichkeit mit einer Träne im Auge war auch zu spüren und zu sehen.

Elke Wellenbrock

Vorbereitung auf das Programm - alle sind gespannt.

Die Plauer Feuerwehr war kurz vor Ort.

Alle machen mit.

Eierlauf - eine ernste Angelegenheit.

Frau Mansfeld und Frau Matz freuten sich über die Abschiedsgeschenke,

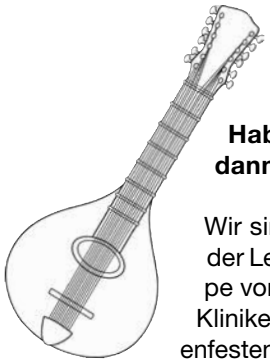
Sackhüpfen - ganz schön anstrengend.

Neues aus dem Kinderhort...

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir im Juni unsere Viertklässler.
Auch in diesem Jahr gab es keinen geselligen Nachmittag mit den Eltern, sondern nur ein spontanes Zusammenkommen, bei dem wir leider nur kurz gemeinsam die vergangenen vier Hortjahre Revue passieren lassen konnten. Dabei erinnerten wir uns an viele lustige Begebenheiten und vor allem an unsere tollen Feste, die sowohl den Kindern als auch dem Erzieher-Team im Gedächtnis bleiben werden.
Die Tanzkinder der 1. Klassen führten „Das singende Känguru“ von Volker Rosin vor und bekamen dafür viel Applaus.
Für den neuen Lebensabschnitt überreichten wir jedem unserer Viertklässler als Erinnerung an die schöne Hort-Zeit sein persönliches Hort-Portfolio mit vielen Fotos, Geschichten, Steckbriefen und Wünschen. Das Abschiedsblümchen vom Hort rundete unseren letzten Gruß ab.
Liebe Hortkinder der 4. Klassen, wir wünschen euch von Herzen alles, alles Gute! Ohne euch wären die letzten vier Hortjahre sicherlich nicht so lustig und ereignisreich gewesen. Wir hoffen, ihr denkt gerne an eure Zeit bei uns im Hort zurück und ganz sicher sehen wir uns mal wieder!

Das Hort-Team

Liebe Mandolinen- und Gitarrenspieler, wir brauchen Euch!



Habt Ihr Freude an der Musik, dann kommt zu uns!

Wir sind die Plauer Mandolinengruppe unter der Leitung von Manfred Wirth. Unsere Gruppe von 15 Spielern erfreut viele Menschen in Kliniken, Pflegeheimen, wir spielen auf Familienfesten, wie z.B Geburtstagen und Hochzeiten, aber auch in Kirchen haben wir Konzerte gegeben. Unser Repertoire reicht von Opern- und Operettenmelodien und Evergreens bis hin zur Volksmusik.
Wenn Ihr Lust habt, nach der langen Coronazeit Menschen wieder mit Musik zu erfreuen, dann meldet Euch bitte bei **Manfred Wirth, Telefonnummer: 0152 0734 3007 oder Heidi Oltersdorf, Telefonnummer: 038735 41403.**
Wir freuen uns auf Euch.

Wir wollen DANKE sagen!

Heute wollen wir DANKE sagen
und einen Blick auf das vergangene Jahr wagen.

An erster Stelle danken wir unseren Kindern,
die in dieser Zeit so manchen Frust lindern.
Trotz allen Verboten, Regeln und komischen Sachen,
habt ihr Eins nicht verloren – euer Kinderlachen.
Ihr seid stets fröhlich, macht alles mit
und seid trotz aller Beschränkungen jeden Tag fit!

Unseren Eltern danken wir, für viel Verständnis von Herzen,
auch wenn die Maßnahmen euch schmerzten.
Liebe Worte gab es hier und da
auch dafür sind wir sehr dankbar!
Mit kleinen und großen Aufmerksamkeiten
habt ihr sie verbessert – diese verrückten Zeiten.

Wir schrieben Briefe, feierten „Fasching to go“,
es gab Experimente für zu Hause – oho.
Wir sagen Danke fürs Mitmachen
bei all den schönen Sachen.

Außerdem erhielten wir einige Spenden
auch dafür wollen wir einen Dank heute senden.
Die Burgapotheke spendierte eine Kiste voll Desinfektion,
genau das Richtige, in dieser Situation!
Herr Conrad brachte neues Spielzeug vorbei,
Bäckerei Lau unterstützte uns mit mancher Leckerei.
Vom Pflegedienst Heitmann & Poser gab es ein Eis,
schon war den Kindern nicht mehr so heiß.

Die Firma Senkbeil spendete auch mit,
so konnten wir unseren Spielplatz verändern,
Schritt für Schritt.

Dort sieht man, dass die Bauarbeiten laufen,
unser neues Piratenschiff konnten wir schon taufen.
Nun heißt es „Anton“, denn eins ist klar,
ohne unseren fleißigen Hausmeister, wäre es nicht da!

Immer zur Seite stand uns im vergangenen Jahr,
unser FSJ`ler Hendrik, dem sind wir sehr dankbar!
Ob Tabletts bestücken, Kinder begleiten oder Technik erklären,
du konntest dich immer und überall bewähren.
Wir danken dir für die schöne Zeit
und hoffen du bist für die Zukunft bereit!

Nun am Schluss bleibt noch zu sagen,
dass auch alle Erzieher immer ihr Bestes gaben!

Die Erzieher aus dem Zwergenparadies

Nun sagen wir „Auf Wiedersehen“ zu unserem Kindergarten „Bunte Stifte“

Sechsundzwanzig Vorschulkinder der Kita“ Bunte Stifte“ in Plau am See sind ganz aufgeregt. Sie verbringen die letzten Tage in „ihrer“ Kita. Gemeinsam haben sie die Abschiedswoche geplant. Für jeden Tag nahmen sich die Jungen und Mädchen etwas anderes Tolles vor.
Als erstes konnte am Montag jedes Kind seinen eigenen Zuckertütensamen in die Erde stecken. Denn aus jedem Zuckertütensamen wurde nach ein paar Tagen eine wunderschöne große Zuckertüte. Des Weiteren durfte jedes Vorschulkind einen Wunsch für die Schule an unseren Zuckertütenbaum hängen. Das war sehr spannend. Jeden Tag konnten die Vorschulkinder Veränderungen am Zuckertütenbaum erkennen. Am Dienstag gingen die Zauberstifte, so heißt die Vorschulgruppe, auf Abschlussfahrt. Mit der Tschu- Tschu- Bahn fuhren die Kinder zur Quetziner Badestelle. Dort konnten sie toben, klettern, Fußball spielen und ausgiebig Essen und Trinken. Frisch gestärkt wanderte die Gruppe anschließend durch den Heilwald. Dort gab es viel zu Entdecken und Auszuprobieren. Manches Sportgerät war eine echte Herausforderung. Alles im Wald war interessant. Ein paar Kinder beobachteten Tiere mit dem Fernglas und schlugen die Namen der Tiere im Tierbuch nach. Alle sammelten Naturmaterial und bauten Tipis davon. Zur Stärkung kam das Picknick im Wald genau richtig. Erst am Nachmittag ging es mit der Tschu- Tschu- Bahn zurück

Anzeige

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-461 79

Wohnungen zu vermieten

Weidensoll 12	3RW	DG	Wfl: 68,12 m²	KM 350,00 €
Friedenstraße 16	4RW	DG	Wfl: 73,62 m²	KM 310,00 €
Marktstraße 22	1RW	DG	Wfl: 33,14 m²	KM 190,00 €
Vogelsang 17	2RW	DG	Wfl: 41,93 m²	KM 200,00 €
Vogelsang 37	4RW	2.OG	Wfl: 70,32 m²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet.
Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH
Fockenbrockstraße 12 • 19395 Plau am See
Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

in die Kita. Mit strahlenden Kinderaugen ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.
Doch schon am nächsten Tag ging es auf eine andere Tour. Der Leuchtturm an der Plauer Elde war unser Ziel. Belohnt mit tollen Ausblicken machten wir auf dem Rückweg Halt am Burghofspielplatz, den alle Kinder lieben.
Auch die Wanderung am Donnerstag zur Badestelle1 brachte viel Freude. Hier konnten wir unsere Füße baden, Wassertreten und Sandspiele machen. Mit den gesammelten Naturmaterialien wurden in der Kita tolle Kunstwerke gebastelt.
Den Höhepunkt unserer Abschiedswoche hatten wir allerdings am Freitag. Schon am Vormittag ging die Feier los. Unser Abschiedsprogramm für die anderen Kinder der Kita kam gut an. Anschließend gab es viele aufregende Spiele. Kräfte messen konnten die Kinder beim Dosenwerfen, Torwandschießen und anderen sportlichen Aktivitäten. Endlich war es soweit. Mit großen Augen schauten alle Kinder den Zuckertütenbaum an. Dort waren wirklich große Zuckertüten gewachsen. Für jedes Kind eine. So eine tolle Überraschung. Stolz präsentierten die Kinder diese ihren Eltern und allen anderen Kindern in der Kita. Am Nachmittag ging das Fest im privaten Rahmen weiter. Organisiert und begleitet von den Eltern der Vorschulgruppe auf dem Sportplatz am Klüschenberg. Die Kinder und die Eltern, sowie die eingeladenen Gruppenerzieherinnen hatten

einen spannenden Nachmittag mit vielen Leckereien und tollen Überraschungen. Ein weiteres Highlight war die Feuerwehr, die mit den großen Fahrzeugen als Überraschung vorfuhr. Wasserspiele sorgten für die nötige Abkühlung der aufgeregten Vorschüler. Natürlich durften auch die Fahrzeuge besichtigt werden. Alles war sehr schön vorbereitet und es gab liebevolle Worte des Abschieds und des Dankes für die Kinder, Eltern und die Erzieherinnen.
Zur Erinnerung an diese Zauberstifte spendeten die Eltern Holzstifte für unseren Zaun, auf denen sich die Kinder verewigt haben. Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen bedanken, die diese Woche und besonders den letzten Tag zu unvergesslichen Erlebnissen gemacht haben. Besonders Frau Hoffmeister und Frau Ruf gilt unser Dank, aber auch der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See für ihren Einsatz, allen Eltern für ihre Wertschätzung und ihre Mitarbeit.
Jetzt fängt ein neuer Lebensabschnitt an und wir wünschen allen Kindern viel Erfolg, Spaß in der Schule und viele neue Freunde. *Eure Erzieherinnen der Zauberstifte*

Armin Struwe
Immobilien- und Finanzservice
19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchssausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65. 000** €

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchssausweis- 63,5 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1997, **KP 70. 000** €

Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom / Wasser - Reeke II - **KP 25. 000** €

BAUGRUNDSTÜCK IN:
Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca.1.934 m² **KP 20.000 €**

ZU VERMIETEN IN:
Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich **KM 415,00 €**
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich **KM 485,00 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Kuckuk – WH mit 3 WE, saniert, Wfl. ca. 250 m² auf ca. 2300 m² **VB 290.000,00 €**

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 270.000,00 €**

Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**

Sternberg – EFH, sanierungsbedürftig, Wfl. 125 m² auf 650 m² **VB 85.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Steinstr. 48 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 280,00 €**

Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 32 m² **KM 240,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG **KM 260,00 €**

Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², DG **KM 270,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG über 2 Etagen **KM 280,00 €**

Klitzingstr. 21 – 2 Z/Wohnküche/EBK, ca. 74 m², DG, Stellplatz möglich **KM 500,00 €**

Steinstr. 64 – Ladenlokal 55 m² **KM 350,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.

Feierliche Zeugnisübergabe in der Klüschenbergschule

Am Freitag, dem 11. Juni erhielten 30 Schüler der zehnten Klassen ihre Zeugnisse. Lange war es ungewiss, ob es überhaupt dazu kommen würde, zu sehr hatte Corona den bisherigen Schuljahresablauf immer wieder ausgebremst. Umso größer waren Freude und Erleichterung, als es hieß, mit einem strengen Hygienekonzept ist es möglich. So konnte die Veranstaltung in der Klüschenberghalle gemeinsam von Schülern, Eltern und Lehrern durchgeführt werden. Mit viel Kreativität und Engagement wurde die Halle dekoriert und bot einen würdigen Rahmen für diesen so wichtigen Tag der Schulabgänger dieses Jahres.

In ihrer Festrede betonte Jana Krohn, stellvertretende Schulleiterin, einmal mehr das Besondere dieses Jahres. „Es gab keinen Abschlussjahrgang, der je vor ähnlichen Herausforderungen stand, wie die, die ihr zu überwinden hattet. …Doch trotz all dieser Widrigkeiten seid ihr heute hier, sind wir heute hier…Die Schulzeit ist vorbei und sie war, augenscheinlich, ein Erfolg. Erfolg hat man natürlich nicht allein. Auch wenn eure Leistung nicht hoch genug einzuschätzen ist, möchte ich die Möglichkeit nutzen, mich bei euren Eltern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Gleichzeitig möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen, euren Lehrern, für ihren Einsatz, ihre Spontanität und ihre Leidensbereitschaft jede Woche eine andere Verordnung umzusetzen, bedanken."

Gemäß der Schultradition stand auch diese Rede unter einem Motto, in diesem Jahr wurde die Schulzeit mit einer Ballonfahrt verglichen. „Die Schulzeit beginnt, der Korb füllt sich, die jungen Passagiere drehen sich um, lächeln, winken und schmeißen die Schultüten den zuschauenden Eltern zu, während die kleine Flamme langsam beginnt, den Ballon mit heißer Luft zu füllen…Mit jedem Meter wird mehr gelernt, mit jeder Unterrichtsstunde werden mehr Meter gewonnen. Langsam und stetig füllt die Flamme den Ballon.

… Während die Reise voranschreitet, zeigt sich unter einem die Welt - man lernt, man versteht, und im wahrsten Sinne des Wortes, weitet sich die Perspektive… Das heißt natürlich nicht, dass die Reise einfach war, dass es nicht einmal Stürme gab, dass Passagieren mal schlecht wurde oder sie sich sogar verbrannten… Mit dem Abschluss der Mittleren Reife seid ihr in luftigen Höhen angekommen, und wenn ihr herunterschaut, durch die Wolken, durch die flimmernde Luft, wird es euch nicht schwer fallen, in der Ferne die Spiegelungen der Erinnerungen zu sehen, die Momente, die die Reise unvergesslich gemacht haben, die sie zu einem Abenteuer gemacht haben. …

Die Zeit, die nun vor euch liegt, gehört euch, sie ist voll mit Entscheidungen, voll mit neuen Abenteuern und neuen Momenten. Die Reise wird weiter gehen, der Ballon wird weiter fliegen."

Die Dankesworte der Schüler- und Elternvertreter ließen ebenfalls diese besonders schwierige Zeit anklingen, waren aber auch erfüllt mit viel Dankbarkeit, Zuversicht und Freude auf das, was kommt. Musikalisch wurde diese Feierstunde umrahmt von Christiane Klonz, der an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön gilt für ihre bereits mehrjährige Unterstützung dieses Tages.

Bea Schulz, Klüschenbergschule

Liebe Rheumaliga Mitglieder der AG Plau am See,

wir haben die 2. Corona Pause überstanden und möchten für das 2. Halbjahr 2021 die geplanten Termine bekannt geben.

Das erste Treffen wird ein Grillnachmittag, am 20.07.2021 um 15.30 Uhr, an der Badestelle in Quetzin sein.

Die nächste Aktivität ist eine Dampferfahrt im August bzw. September und im Oktober werden wir noch eine Busfahrt organisieren.

Mit einer Weihnachtsfeier wird dann das Jahr 2021 ausklingen.

Sollte es möglich sein, dann gibt es noch einen Gesundheitsvortrag, der auch schon in Planung ist.

Hiermit laden wir alle Mitglieder und wer möchte, auch mit Partner, zu den Veranstaltungen ein.

Wir geben alle Termine rechtzeitig bekannt und informieren alle telefonisch. **Anmeldungen bitte bei Frau Menge: 038735/999910 oder Frau Möller : 038735/45783.**

Änderungen behalten wir uns vor.

Auf diesem Wege möchten wir allen Sportlern der Trockengymnastik einen großen Dank sagen, die in der ganzen Corona Zeit mit Beate (Therapeutin) Sport gemacht haben. Es hielt uns nichts auf, kein Schnee, Regen, Eis und auch keine 30 Grad.

Sollten sie sich für unsere Arbeitsgemeinschaft interessieren, dann melden sie sich bitte bei Frau Menge.

Ich wünsche allen viel Gesundheit und hoffentlich keine Pausen mehr. Der Beginn der Wassergymnastik ist noch offen, aber wenn es wieder losgehen sollte, werden alle informiert.

Juana Menge

Wir Leben e.V. ausgezeichnet: Lebensqualität in der Region sichern und verbessern

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Stefan Sternberg, freut sich über die Unterstützung, die der Verein Wir Leben e.V. für das jahrelange ehrenamtliche Engagement in der Stadt Plau am See und der Region bekommt. Die Förderung wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaften im Rahmen der Sondermaßnahme „Ehrenamt stärken. Versorgung sichern." ausgestellt. Stefan Sternberg setzt sich langjährig für die Förderung des Ehrenamtes ein. Sowohl als ehemaliger Bürgermeister der Stadt Grabow als auch als aktueller Landrat liegt ihm dieses Thema am Herzen. Marco Rexin, Vorsitzender des Vereins Wir Leben e.V. dankt im Namen der Vereinsmitglieder für die Anerkennung des Bundesministeriums und auch für die Unterstützung durch den Landrat. „So können wir Plau am See und die Region noch lebendiger gestalten", freut sich Rexin. *Text/Foto: Wir Leben e.V.*

Stefan Sternberg und Marco Rexin (links)

Rosenspende für die Stadt Plau am See

Der Verein Wir Leben e.V. hat der Stadt Plau am See rund 300 Rosen und mehrere Lavendelsträucher gespendet. Im Herbst letzten Jahres haben die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereines Wir Leben e.V. die Pflanzen eingesetzt und pflegen sie seitdem. Nun können sich alle Bewohnerinnen und Besucher der Stadt Plau am See an der Blütenpracht am Haus des Gastes (Touristeninformation der Stadt) erfreuen. Der Verein engagiert sich nicht nur für Bildung, Kultur und Wirtschaft, sondern auch seit vielen Jahren für die Natur. Unter anderem unterstützt der Verein ein Baumpflanz-Projekt der WEMAG. Bislang wurden innerhalb von fünf Jahren circa 13.000 Bäume in der Region gepflanzt. Viele Bürgerinnen und Bürger konnte der Verein in den letzten 12 Jahren aktivieren, Rosen in der Stadt Plau am See zu pflanzen, um gemeinsam das Erscheinungsbild der Stadt aufzuwerten. Gleichzeitig hat der Verein Pflegeverträge mit der Stadt Plau am See für die Blumen und Rabatten vor dem Theaterkino seit etwa sechs Jahren übernommen. Seit Neustem pflegen die fleißigen Mitglieder auch das Rondell an der Ecke Bergstraße/ Lübzer Straße. „Wir wollen sowohl den Menschen als auch den Insekten eine Wohltat bereiten und übernehmen gern die Verantwortung für diese Flächen", freut sich der Vorsitzende des Vereins Wir Leben e.V., Marco Rexin. Er meint, „nicht nur für die Urlauber schaffen wir ein attraktives Stadtbild, auch die Bürgerinnen und Bürger, die hier 365 Tage im Jahr leben, sollen sich in ihrem schönen Luftkurort wohlfühlen". *Text/Foto: Wir Leben e.V.*

Renate Kloth, 2. Stellvertretende des Vereins Wir Leben e.V., und Marco Rexin, Vorsitzender, mit den blühenden Rosen am Haus des Gastes.

Anzeige

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:
- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- **Arbeitszeit 20 Stunden/Woche**
- qualifizierte Einarbeitung
- angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profill:
- freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Vorkenntnisse wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Post-Shop-Pagels, z.H. Gaby Pagels Steinstraße 21, 19395 Plau am See, gaby.pagels@freenet.de

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Im Juni war das große Schwitzen für die Bewohner im „Eldeblick“ angesagt. Die heißen Tage überstanden wir mit viel Eis, erfrischenden Getränken und dem kühlen Sitzplatz an der Elde.
Wir freuten uns endlich wieder über den Besuch von Frau Poppe. Im Innenhof an der frischen Luft konnte der Gottesdienst endlich wieder „in Echt“ stattfinden. Ausflüge zum Eis essen und lange Spaziergänge auf dem Wall standen an. Zum Mittag wurde auch im Juni wieder gegrillt. Unser Küchentreff bereitete Holunderblütengelee und Erdbeermarmelade und Rhabarberkompott zu.
Der Heimbeirat des Hauses traf sich, um so einiges Neues zu besprechen. Hier nun die Neuigkeit: Das CURATA-Seniorenheim Eldeblick hat mit Katja Brenner eine neue Einrichtungsleiterin bekommen. Die studierte Sozial- und Gesundheitsmanagerin, die selbst in Plau am See aufgewachsen ist, hat die Leitung der Einrichtung im Juni bereits zum Monatsanfang übernommen.
Vor ihrem Wechsel zur CURATA Care Holding war Katja Brenner in gleicher Funktion für einen anderen Pflegeheimbetreiber in Berlin und in der Nähe von München tätig. Jetzt hat es sie aber zurück in die Heimat gezogen. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Seniorenheim „Eldeblick“ und auf eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit.“

Endlich wieder ein Fest im Dr. Wilde-Haus

Am 22.06. wurde im Garten des „Dr. Wilde Hauses“ bei schönstem Wetter das Sommerfest gefeiert.
Schon Tage vorher wurde die Tischdekoration gebastelt, das Haus dekoriert und geplant. Dann konnte es endlich losgehen.
Nach den ganzen Corona-Beschränkungen, die Allen viel abverlangt haben, wurde das Sommerfest gefeiert wie ein Befreiungsschlag. Bei toller Live - Musik, selbstgebackener Erdbeertorte zum Kaffee und Grillabendbrot haben es sich alle gut gehen lassen. Es wurde geschunkelt, getanzt und viel gelacht. Die Stimmung war so gut wie schon lange nicht mehr. Wir danken dem Alleinunterhalter Herrn Danitz für die schöne Musik, den Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern für die Unterstützung, sowie Allen, die dieses schöne Fest unvergessen gemacht haben.

Angela Stahlbock
Mitarbeiterin Betreuung

Foto: R. Tiedtke

Erlebniswelt Wasser

Ich tauche mit meinem Mann schon seit über 20 Jahren und finde es faszinierend im Wasser mich zu bewegen. Oft erlebe ich Erwachsene, die Angst vorm Wasser haben und nicht schwimmen können. Es ist ihnen zum Teil peinlich, darüber zu reden. Warum frage ich mich?
Negativerlebnisse sind häufig die Ursache. Wir, von der Tauchschule Abenteuer & Wassersport, bieten Einzelunterricht für Erwachsene an. Inhalt ist erstmal die Gewöhnung an das Element Wasser und der Umgang mit den physikalischen Eigenschaften. Widerstände überwinden, Wasserdruck erfahren und der Umgang mit dem Kältereiz erleben. Wasser in den Augen führt oft zu totalem Kontrollverlust. Es ist kein Sehen mehr möglich. Angst tritt auf und man wird hektisch. Oft ist das Schlucken von Wasser die Folge und man bekommt keine Luft mehr.

Na finden Sie sich irgendwo wieder und haben Lust, Ihre Angst vorm Wasser zu überwinden...dann rufen sie an unter der Nummer 0172/5341224 und melden sich an. Wir vergeben individuelle Termine ..... Man ist nie zu alt, schwimmen zu lernen....

Tauch und Schwimnschule Plau am See R. Baumann

Dankeschön

für die herzlichen Wünsche, Blumen,
Geschenke und Umarmungen.
Wir sind gemeinsam älter geworden.

Bleiben Sie gesund!

Dipl. Med. Ilona Matheis

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Rudi Dittmann

* 01.12.1936 † 30.05.2021

Ein besonderer Dank gilt dem SAPV-Team und der Diakonie Plau am See für die hilfreiche Unterstützung sowie dem Hausarzt Dr. Stöwe. Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds, der Trauerrednerin Frau Wegner, dem Blumenhaus Baum sowie dem Café Altstadt.

Im Namen der Familie
Gerda Dittmann

Plau am See, im Juni 2021

VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Wir suchen SIE...

Für die Saison 2021 suchen wir weitere Verstärkung:

- Veranstaltungs- & Tagungsleiter (m, w, d)
- Rezeptionsmitarbeiter (m, w, d)
- Servicemitarbeiter Früh-/Spätschicht (m, w, d)
- Reinigungskraft/ Zimmermädchen (m, w, d)
- Koch (m, w, d)

Ob Fachkraft oder engagierter Quereinsteiger – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Herr Kai Laude – Direktor –
E-Mail: kai.laude@anneliese-pohl-seedorf.de
Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA
Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 · D-19395 Ganzlin

Alle aktuellen Stellenanzeigen finden Sie auch immer auf www.anneliese-pohl-seedorf.de/de/ueber-uns/jobs.html

---

Haus- und Gartenservice sowie Dienstleistungen am Bau

- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Für ein aktives Lebens-gefühl.

Schon gewußt? In unserer **Filiale in Plau, Plauerhäger Straße 15,** bieten wir **Versorgungen mit Epithesen** an. Lassen Sie sich kompetent, individuell und vertrauensvoll beraten.
Telefon: 038735 149929
www.beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Bewegung ist Leben

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause
24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

Rabatt-Aktion Schlüsseldienst im Juni, Juli & August

... für Rohlinge ... Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.
Was nicht vorrätig ist, wird in kurzer Zeit organisiert.
Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate
Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!

Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48

Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Mit Hanniball-Pass und Trainingsmöglichkeiten in die Sommerferien

Abschlüsse stehen insbesondere für alle Nachwuchsmannschaften der Handballabteilung des Plauer SV am Ende einer Saison hoch im Kurs. Während die „Großen“ ab der C-Jugend mit „Around the Sea“ und dem „PSV Triathlon“ sehr ereignisreiche Debüts zum Saisonende erlebten, durften die „Kleinen“ der F- bis D-Jugend den Hanniball-Pass ablegen. Für das DHB Handball-Spielabzeichen wurde im Vorfeld fleißig geübt. So u.a. im Januar, als die Bullis Hausaufgaben von ihren Trainern aufbekommen haben. Aber auch kurzfristig bereiteten sich alle Mädchen und Jungen in den letzten Trainingseinheiten auf diesen Wettkampf vor. Als solcher wurde die Abnahme des Spielabzeichens auf den Sportanlagen in Quetzin organisiert. Neben den fünf Stationen Werfen/ Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen und Prellen wurde Beachhandball gespielt. Die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. So schafften alle Kinder das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Die F-Kinder waren besonders eifrig und schafften mit 4xGold, 7xSilber und 4xBronze ein tolles Ergebnis. In der D-Jugend gab es ausschließlich Gold und Silber. Eine kurzweilige Saison fand so einen schönen Abschluss. Anbei Bademöglichkeiten, Pizza essen, Spiel und Spaß. Ein Dankeschön allen Organisatoren dieser Abschlussveranstaltung. Nun sind Sommerferien, wobei einige Altersklassen und Trainer der Handballabteilung Training anbieten. Dieses findet entweder in der Sporthalle oder in Quetzin statt. Das Training der BlackBulls und BlackLadys findet zumeist Outdoor statt. Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Plau am See, die die Möglichkeit der Nutzung der Klüschenberghalle kommuniziert hat.

Anzeige

Gundula Wiese

† 29.05.2021

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es ist wohltuend zu erfahren, wie viele ihrer in Liebe und Freundschaft gedacht und uns in unserer Trauer nicht allein gelassen haben.

Danke sagen wir allen für die entgegengebrachte Anteilnahme und vielfältigen Zeichen der Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst
der Volkssolidarität Plau am See, dem SAPV-Team Ludwigslust-Parchim, der Palliativstation
der Helios-Klinik und dem Hospiz „ Am Aubach“
in Schwerin für die aufopferungsvolle Betreuung
und Fürsorge in den letzten Lebenswochen
sowie Pastor Winkelmann a. D. für die tröstenden Worte, Herrn Abs und Frau Jarchow für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Breitmoser
und dem Bestattungshaus Renné für
die würdevolle Begleitung in den schweren Stunden.

Hans-Jürgen Wiese und Kinder

Gnevsdorf, im Juni 2021

Elise Prohl

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität in Plau am See, Frau Pastorin Poppe für ihre tröstenden Worte, der Kantorin Katharina Rau für die musikalische Umrahmung und dem Bestattungshaus Renné für die würdevolle Trauergestaltung und Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen der Familie
Beate Fenner

Plau am See, im Juni 2021

Ein Unglück kommt selten allein!

Ich bin eine kleine getigerte Herbstkatze mit Namen „Paula“, die es schlimm getroffen hat: Obdachlos und mit der baldigen Aussicht auf Nachwuchs.
Eine Katzenklappe wies mir den Weg nach langer Suche an Futter und ein warmes Plätzchen und es gab dort noch jemanden, der mich nicht wegschickte, sondern gestattete, in der warmen Stube mich aufzuhalten. Ich wäre auch zufrieden gewesen, wenn da nicht noch drei andere Artgenossen gewesen wären, die mir gleich klarmachten: du bist unerwünscht. Aber da noch eine wichtigere Person in diesem Fall zu entscheiden hatte, durfte ich erstmal bleiben. Es war nicht sehr harmonisch, aber es passierte nichts Ernstes, so dass ich mich langsam entspannte, von Wegschicken wurde nicht mehr gesprochen. Dann nahm ich zu und jeder wusste, was das bedeutete.
Am 5.Mai, gegen 3.00 Uhr weckte ich meine Beschützerin, ich war doch sehr aufgeregt und innerhalb einer halben Stunde hatten wir 3 gesunde Babys vor uns liegen, die wir gemeinsam säuberten, aber für ihre Nahrung musste ich allein sorgen, aber da ich immer genügend gutes Futter bekam, profitierten sie auch davon.
3 Wochen sind vergangen, ich wurde schon kastriert, meine Babys fangen an, ihre Umgebung zu erkunden und wenn es wärmer wird, geht es nach draußen. Es könnte so schön sein, aber ein sorgenvoller Blick sagt mir, so kann es leider nicht bleiben. Wenn 10 bis 12 Wochen vergangen sind, heißt es Abschied nehmen und zu anderen netten Menschen ziehen, die sich hoffentlich hier melden werden.
Wir wünschen es uns genau wie hier, reichlich Futter, dürfen draußen herumtoben und dank der Katzenklappe immer dann, wann wir Lust dazu haben.
Und jetzt kommt es, wer würde eins oder zwei oder sogar uns alle drei nehmen, die Mama würde dann bestimmt auch gern mitkommen, denn uns trennen, wenn es sein muss, ist sicher für alle schwer.
Wir sind ja noch eine Weile hier, kommen Sie nach 19395 Plau am See zu Ursula Teetz, in den Fontaneweg 6, schauen Sie uns an und dann sehen wir weiter. Aber bitte vorher anrufen unter 0151 68161081 oder schicken Sie eine Mail an ursula.teetz@freenet.de. ,auch eine Festnetznummer gibt es noch 038735 45629.

Wir warten auf Sie! Danke und frdl. Gruß
Ursula Teetz

Anzeige

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Carla Westphal-Heina

* 24.08.1943 † 12.06.2021

Wir trauern um unsere Schwester
und Schwägerin.

Heike und Karl-Heinz Böhme

Wir trauern um

Carla Westphal-Heina

Lehrerin, Malerin, Literaturliebhaberin

* 24.08.1943 in Danzig
† 12.06.2021 in Plau am See

Im Namen aller, die Carla während
ihres Plauer Lebens kennengelernt, begleitet,
mit ihr diskutiert, nachgedacht, gelacht,
gehofft und sie für immer ins Herz
geschlossen haben:

Josi Gumz, Margot Heck, Ute Kohlhaas,
Marianne Rubach, Regina Ziegler-Heussen,
Horst Dejas, Berni Lienkamp

Die Urnenbeisetzung fand auf dem Plauer Friedhof statt.

„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die,
die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.“
- Ernest Hemingway -

Karl Schwassmann

* 10.05.1941 † 23.05.2021

Danke an alle Freunde für ihr Mitgefühl
in den schweren Abschiedsstunden.
Ganz besonderer Dank gilt
dem Pflegeheim „CURATA“ in Plau am See
für die liebevolle Betreuung in seiner letzten
Lebenswoche, sowie dem Palliativteam
der Diakonie Plau am See für
die aufopferungsvolle Fürsorge.

Veranstaltungen im Juli und August 2021

Mittwoch, 14.07., 18.30 Uhr, Wangeliner Garten
„Natur im Garten“ kostenlose Vortragsreihe
ökologischer Pflanzenschutz - ein Überblick
Donnerstag, 15.07., 10.00Uhr, Karower Meiler
Auf den Spuren eines alten Handwerks
Radtour zu den ehemaligen Glashüttenstandorten
Donnerstag, 15.07., 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz
Bärenwald meets Klassik
„Noten & Anekdoten aus der Welt der klassischen Musik“
mit Pianistin Christiane Klonz
Freitag, 16.07., 10.30 Uhr, Creativ & Hobby Plau
Origami
Freitag, 16.07., 19.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Konzert: Any Excuse - Mix aus Irish Folk Klassikern und den größten Hits der 60 er Jahre
Samstag, 17.07. 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 17.07., 16.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Thai Chi Schnupperkurs mit Ralf zum Felde
Samstag, 17.07., 19.00 Uhr, Gutshaus Welzin
Konzert: Tim Reischmann
Akustischer Punkrock aus dem Rheinland
Sonntag, 18.07., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten
Wangeliner Kinderlehmbautag
eine Kinderlehmbaustelle, Lehmfigurenwerkstatt
Montag, 19.07., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler Glave
Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
Montag, 19.07., 16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann
Dienstag, 19.07., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel
Dienstag, 20.07., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Jazzabend
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Donnerstag, 22.07., 10.00 Uhr, Alte Mühle Kläden
Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow
Freitag, 23.07., 10.30 Uhr, Creativ & Hobby Plau
Modellieren mit lufttrockenem Ton
Freitag, 23.07., 19.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Konzert: Ensemble Orchestrion - mit dem Tango im Herzen
Samstag, 24.07., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 24.07., 16.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Workshop: Drumcircle - feel the Beat
Samstag, 24.07., 19.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Theatersport Berlin - Die Süd Mecklenburg Show
Montag, 26.07.,16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann
Dienstag, 27.07., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel
Dienstag, 27.07., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Dienstag, 27.07., 20.00 Uhr, Scheune Bollewick
LaJazzo in good vibes
Das Landesjugenjazzorchester M-V in der Scheune
Mittwoch, 28.07., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde mit Exkursion
Mittwoch, 28.07., 16.30 Uhr, Plauer Stadtwald
„Wald und Mensch im Kreislauf der Natur“
geführte Wanderung mit Eva Klinke, Wildnispädagogin
Freitag, 30.07., 10.00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad
Freitag, 30.07., 10.30 Uhr, Creativ & Hobby Plau
Origami
Freitag, 30.07., 16.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Landesverband freier Theater -Sagenhaft
Freitag, 30.07., 19.00 Uhr, Scheune Bollewick
Sommertheater in der Scheune
„Von dummen Teufeln und schlauen Bauern - sagenhaftes aus Mecklenburg Vorpommern“
Freitag, 30.07., 20.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Sommer Revue - Jetzt wird´s heiß
Freitag, 30.07. - Sonntag, 01.08., 11.00 - 18.00 Uhr, Plau
Kultursommer 2021 - Bildende Künstler*innen
Fotografie, Performance, Glaskunst, Interaktion, Malerei
Samstag, 31.07., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 31.07., 11.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Musiktheater Cammin „Dornröschen“
Samstag, 31.07., 16.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
allerhand Theater „Läusealarm bei Königs“
Samstag, 31.07., 16.00 Uhr, Passower See
Show: Kinderzirkus mit Stefan Schneider
Samstag, 31.07., 19.30 Uhr, Gutshaus Welzin
Konzert: Country Buffet
Samstag, 31.07., 20.00 Uhr, Scheune Bollewick
Buchlesung: Steffen Dobbert „Heimatsuche - in 80 Tagen durch Mecklenburg- Vorpommern“
Sonntag, 01.08., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten
Workshop: Yogabrunch Regional
Sonntag, 01.08., 11.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Wicht Theater „Der Wolf & die 7 Geislein“
Sonntag, 01.08., 16.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Dorftheater Siemitz „Zirkus Frederico“
Sonntag, 01.08., 20.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Kultursommer 2021
Herkuleskeule Dresden
Montag, 02.08., 16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann
Dienstag, 03.08., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 04.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten
Radtour vom Plauer zum Drewitzer See
Mittwoch, 04.08., 20.30 Uhr, Aussichtsturm Sandhof
Sternschnuppen-Nacht
Beobachtung mit fachkundiger Führung
Donnerstag, 05.08.,18.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Die Kraft der Ätherischen Öle von Young Living
Freitag, 06.08., 10.00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad
Freitag, 06.08. - Sonntag, 08.08., Parchim

Kultursommer 2021
Sommer Revue, Pfeffermühle Leipzig, Theater, Bildende Künstler
Samstag, 07.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 07.08., Wangeliner Garten
Wunderfeldfest 2021 mit Literatur, Musik und Tanz
Samstag, 07.08., 19.00 Uhr, Burghof Plau
Konzert „Black Tigers“
Samstag., 07.08., 19.00 Uhr, Kirche Kuppentin
Ein Abend mit Elde Folk
Konzert für Streicher, Blockflöten, Gitarre und Klavier
Samstag, 07.08., 20.00 Uhr, Quetziner Badewiese
Schlagerparty
Samstag, 07.08. - Sonntag, 08.08. Plauer See
Neptunregatta - offen für alle Klassen
Ranglistenregatta Optimist B, Seggerling und P - Kreuzer-
Samstag, 07.08. - Sonntag, 08.08., Alt Schwerin
Internationales Dampftreffen im Agroneum
Sonntag, 08.08.,11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Führung durch die Häuser des Wangeliner Gartens
Montag, 09.08., 16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann
Dienstag, 10.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde mit Exkursion
Dienstag, 10.08., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 11.08., 16.30 Uhr, Plauer Stadtwald
„Wald und Mensch im Kreislauf der Natur“
geführte Wanderung mit Eva Klinke, Wildnispädagogin
Mittwoch, 11.08., 20.00 Uhr, St. Marien Plau
Plauer Musiksommer - Harfenzauber
Konzert für Harfe und Streicher
Donnerstag, 12.08., 10.00 Uhr, Alte Mühle Kläden
Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow
Donnerstag, 12.08., 10.00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad
Freitag, 13.08., 17.00 Uhr, Wooster Teerofen
Freitagabend-Wanderung um den Langhagensee
Samstag, 14.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 14.08.,15.00 Uhr, Wangeliner Garten
Auf den Spuren der Hildegard von Bingen
Gartenführung: Grundlagen der Ernährungslehre
Samstag, 14.08., 19.00 Uhr, Burghof Plau
Abschlusskonzert „Country Buffet“
Sonntag, 15.08., 15.00 Uhr, Burghof Plau
Auftritt Shantychor „Plauer See-Männer“

Anzeige

Sonntag, 15.08., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Tag der Heilkräuter
Heilkräuterführung mit anschließender Teeherstellung
Montag, 16.08.,16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann
Dienstag, 17.08., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.
Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate August und September bis zum **01.08.2021**
Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

KULTUR on TOUR in Plau am See

Vom 30. Juli bis 01. August ist der Kultursommer in Plau am See zu Gast. Es handelt sich um ein gefördertes Projekt der Kulturstiftung des Bundes und unter Federführung des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Schirmherr ist Landrat Stefan Sternberg. Die Veranstaltung wandert als Open Air Veranstaltung von Plau am See über Parchim und Neustadt-Glewe nach Dömitz. In allen vier Städten wird auf einer Bühne von freitags bis sonntags ein abwechslungsreiches buntes Programm für Klein und Groß mit verschiedenen Akteuren geboten. Vom Puppenspiel, Musiktheater, Kabarett, Kindertheater und vielem mehr. Zugleich begleitet eine KUNSTOUR an verschiedenen Stellen im jeweiligen Ort diese Aktion. Akteure der darstellenden und bildenden Kunst laden zum Schauen, Mitmachen oder selber aktiv werden ein.
Die Bühne in Plau am See wird am Quetziner Strand aufgebaut. Am Freitag (30.07.) geht es um 16.00 Uhr mit einer Aufführung vom Landesverband Freier Theater mit dem Familienstück „Sagenhaft“ los. Um 20.00 Uhr gibt es dann ein Wiedersehen mit Manuel Ettelt und seinem Team bei der Sommer Revue und dem neuen Stück „Jetzt wird’s heiß“.
Am Samstag (31.07.) startet dann um 11.00 Uhr das Musiktheater Cammin mit dem Stück „Dornröschen“ für Kinder. Um 16.00 Uhr folgt dann das allerhand Theater mit dem Familienstück „Läusealarm bei Königs“. Um 20.00 Uhr folgt der zweite Auftritt der Sommer Revue mit „Jetzt wird’s heiß“.
Am Sonntag (01.08.) präsentiert um 11.00 Uhr das Wicht Theater das Kinderstück „Der Wolf und die 7 Geißlein“. Um 16.00 Uhr gibt es die Aufführung vom Dorftheater Siemitz mit dem Stück „Zirkus Frederico“. Den krönenden Abschluss am Sonntagabend bildet um 20.00 Uhr der Auftritt der Herkuleskeule Dresden mit dem Stück „Freibier wird teurer“.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Es ist lediglich eine Registrierung auf Grund der geltenden Corona-Regeln am Einlass (per Luca-App oder Handzettel) erforderlich. Des Weiteren steht nur eine beschränkte Anzahl an Zuschauerplätzen zur Verfügung. Stühle, Sitzkissen und Decken dürfen gerne mitgebracht werden.
In der Innenstadt sind am Samstag und Sonntag jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr fünf Künstler am Burgplatz, im Bereich Alter Wall (Schleuse bis Hubbrücke) und Burggraben zu erleben. Von handgemachter Glaskunst auf dem Burgplatz bis hin zum Maler Jürgen Seifarth an der Elde, kann man zuschauen, plaudern oder mitmachen. Dazu gibt es am Samstag und Sonntag jeweils im 14.00 Uhr eine geführte Tour zu den Plätzen der Akteure.

Alle Information unter https://plau-am-see.de/veranstaltung/veranstaltungen.html oder telefonisch über die Tourist Info Plau am See unter 038735 45678

Auftanken im Gesundbrunnen Wald – Neue Angebote ab Juli 2021

Der Wald hat eine belebende und kraftvolle Wirkung auf uns Menschen. Ein ganzes Ökosystem voller Wunder und spannenden Bewohnern wirkt positiv auf die menschliche Entwicklung und Gesundheit. Durch die jahreszeitlich abwechslungsreiche Beschaffenheit wirkt der Wald immer wieder neu.
„Nicht nur die körperliche, auch die psychische Gesundheit wird im Wald positiv beeinflusst“, weiß der Waldtherapeut Michael Brosemann. Als einer der ersten Waldtherapeuten Deutschlands, möchte er den Menschen den Heilwald in Plau am See und sein Potential für die Gesundheit und das Wohlbefinden zeigen. Jeden Montag, ab dem 12.07. 16:30-18:30 Uhr, wird der Wald- und Physiotherapeut die Teilnehmenden mit praktischen Übungen inspirieren, den Heilwald als Ort der Entspannung und Ruhe zu erleben und zu genießen. Aus seiner langjährigen Erfahrung als Physiotherapeut wird

er außerdem Tipps und Tricks für die optimale Nutzung der Geräte geben und das eine oder andere theoretische Wissen über den Wald vermitteln. „Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“, lautet das Motto bei seinen Führungen.
Ab dem 14.07. wird die Wildnispädagogin und Waldökologin Eva Klinke ebenfalls zu regelmäßigen Terminen die Besucherinnen und Bürger einladen den Stadtwald Plau am See näher kennen zu lernen. Sie legt den Fokus auf Entschleunigung, Neugierde und spannendes Waldwissen. „Die Natur lässt sich am ehesten dann begreifen, wenn wir uns mit allen Sinnen auf sie einlassen“, meint die frischgebackene Plauerin Eva Klinke. Ihre Spezialität als Wildnispädagogin und Naturmentorin ist es, menschliche Entwicklungen im Kreislauf der Natur zu betrachten und zu vermitteln. Somit wird jede ihrer Veranstaltung von dem beeinflusst, was das Wetter und die Jahreszeit gerade mit sich bringen. Wissensvermittlung wird hier lebendig gestaltet. „Und meist gehen die Menschen, egal welchen Alters, ein bisschen zufriedener und staunender aus dem Wald wieder in ihren Alltag zurück“, freut sich Eva Klinke, und fügt noch hinzu: „Waldgesundheit und menschliche Gesundheit hängen miteinander zusammen. Ich möchte über beides mehr vermitteln“.
Ab dem 14.07. bieten die beiden ihre 2-stündigen Führungen an. Die Gruppengrößen sind auf 15 Teilnehmende begrenzt. Termine und Anmeldung erfolgen über die Touristeninformation der Stadt Plau am See im Haus des Gastes. Telefon: 038735 45678, Mail: info@plau-am-see.de
Gemeinsam planen der Waldtherapeut und die Wildnispädagogin vom 20. - 22. August ein ganzes Wald-Gesundheits-Wochenende in Wooster-Teerofen im Naturpark Nossentiner-Schwinzer-Heide. Anmeldung und Informationen dazu unter: www.naturfairbindung.net

Heilwaldtag in den Quetziner Tannen macht Wirkung der Heil- und Kurwälder erlebbar

Am 3. Juli 2021 zeigte der Heilwald Quetziner Tannen in Plau am See, wie viel Gutes für die Gesundheit in ihm steckt. Anlässlich des Heilwaldtages waren insbesondere Beschäftigte in medizinischen und therapeutischen Berufen aber auch Interessierte aus dem Tourismus, der Forstwirtschaft und aus pädagogischen Berufen eingeladen, den Heilwald als Gesundheitsraum zu entdecken – und das nicht theoretisch, sondern ganz praktisch mitten in den Quetziner Tannen. Mehrere Workshops gaben am Heilwaldtag Einblicke, wie der Wald gezielt zur Gesundheitsförderung und zur Behandlung von Krankheit genutzt werden kann. Der Waldtherapeut und Physiotherapeut, Michael Brosemann, zeigte in seinem Workshop, wie im Wald das Gleichgewicht trainiert werden kann – körperlich wie psychisch. Die Psychologin und Dozentin für Waldtherapie und Waldprävention, Kathi Pristrom, demonstrierte Achtsamkeitsübungen, die im Wald besondere Wirkung entfalten können. Der Agrar- und Umweltminister, Till Backhaus, begrüßte die Gäste und abgerundet wurde das Programm durch Impulsvorträge von Wald- und Gesundheitsexperten. Organisiert wurde der Heilwaldtag von der Landesforst MecklenburgVorpommern in Zusammenarbeit mit dem Reha-Zentrum MediClin, dem Bäderverband und weiteren Partnern, die das Potenzial der Kur- und Heilwälder in Mecklenburg-Vorpommern für die Gesundheitsförderung und den Tourismus sichtbar machen und fördern wollen. Der Heilwald Quetziner Tannen in Plau am See präsentierte sich stellvertretend für die mittlerweile vier Kur- und Heilwälder im Bundesland. Noch in diesem Jahr kommen voraussichtlich der Heilwald Bad Doberan und der Kurwald Krakow am See hinzu, weitere sechs sind geplant. Die Landesforstanstalt M-V ist die untere Forstbehörde für den Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommers, sowie Eigentümer und Bewirtschafter von rund 193.000 Hektar Landeswald. Neben den betrieblichen Tätigkeiten, erfüllt die Landesforst M-V mit ihren rund 1.000 Mitarbeitern eine Vielzahl hoheitlicher Aufgaben, wie die Beratung und Betreuung von Privatwald, Naturschutz im Wald, Ausbildung, Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit ihren 29 Forstämtern und 191 Revieren ist sie der bedeutendste Ansprechpartner zum Thema Wald vor Ort.

Text/Foto: Birgit Henke

Neue Wege beschreiten…

Nach langer Pause waren nun auch die „Jungen Archäologen“ wieder gemeinsam unterwegs. Auf altbekanntem Gelände konnten wir nun erstmalig gemeinsam die Nacht verbringen – jedoch ohne ein Dach über dem Kopf, um den Sternen noch näher zu sein. Anlass war die Sommersonnenwende, also die kürzeste Nacht des Jahres und eines der wichtigen Ereignisse im Leben von Menschen, die mit dem Rhythmus der Natur lebten und leben. Ein Kalenderpunkt, der sich auch sichtbar am Himmel und auf Erden nachvollziehen lässt – allerdings nur bei klarem Himmel. Dieser war uns jedoch in dieser Nacht nicht vergönnt…vielleicht weil wir astronomisch gesehen bereits drei Tage „zu spät“ dran waren. Doch da an „Johanni“ auch noch Vollmond sein sollte, hatten wir uns für dieses Datum entschieden, um gleich zwei Phänomene am Himmel zu beobachten und vielleicht auch einen kleinen Steinkreis zu errichten. Doch bei bedecktem Himmel war sowohl der nordwestlichste Punkt des Sonnenuntergangs als auch der östliche Punkt des Vollmondaufgangs nicht zu beobachten. Das konnte jedoch die Freude über unsere erste Exkursion 2021 und die erste praktische Einführung in die Astro-Archäologie kaum schmälern – denn das größte Vergnügen war das gemeinsame Übernachten in der „Wildnis“ ohne Zelt und Feuer. Ein großer Wunsch der „alten Hasen“, die schon lange davon träumten für längere Zeit ganz allein in der Wildnis unterwegs zu sein. Mit diesem kurzen Ausflug sind wir diesem Wunsch schon etwas näher gerückt.

Bei bedecktem Nachthimmel fiel das Lesen in den Sternbildern dann leider auch aus, doch zu aller Überraschung gab es einen wunderschönen Sonnenaufgang. Sichtbares Zeichen für alle, die Geduld haben und die Hoffnung nicht aufgeben. Auch der Steinkreis ist geduldig, so wie die Steine der alten Gräber, die kaum mehr zu finden sind im Wald… ein weiteres Projekt der jungen Archäologen, das seit Jahren in den Köpfen schlummert: die Beschilderung des ehemaligen archäologischen Lehrpfades rund um den Plauer See…So nutzten die Jüngsten der „Jungen Archäologen“ den „langen“ frühen Morgen noch, um auch hier neue Wege zu beschreiten. Wenn auch nicht unmittelbar am ehemaligen Lehrpfad, doch auch an einem Großsteingrab im Schlemminer Forst. Hier konnten wir den alten (von schwerer „Waldtechnik“ umgefahrenen) Wegweiser zum „Hünengrab“ neu aufstellen und nicht nur den „Touristen“ den Weg weisen, sondern auch manch „Ureinwohner“ den Zugang zu ihren Ahnen. Nun hoffen wir Ähnliches auch für den Bereich rund um den Plauer See in Angriff nehmen zu können und freuen uns über jede Unterstützung dabei. Die „Jungen Archäologen“ haben ihren Sitz im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See und treffen sich einmal im Monat an einem Samstag und zu einem „Archäologie-Camp“ in den Sommerferien. In diesem Jahr geht’s in der letzten Ferienwoche wieder nach Groß Raden und leider sind alle Plätze schon ausgebucht… Doch auch ohne fachliche Anleitung gibt’s es hier in unserer Region viel zu entdecken – also einfach mal losziehen mit den Kindern in den Sommerferien! Es müssen auch nicht unbedingt die ägyptischen Pyramiden sein! In diesem Sinne noch schöne Sommerferien wünscht Tom Küstner, Amtsjugendpfleger und Begleiter der „Jungen Archäologen“ Plau am See.

Text/Foto: Tom Küstner

Anzeige

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer SILBERHOCHZEIT.

Rüdiger und Annette Null

Mit der Bahn nach Berlin oder Hamburg

Der Südbahn-Saisonverkehr macht´s möglich. Bis zum 24. Oktober 2021 verkehren jeweils am Wochenende ab Plau am See die Züge in Richtung Berlin bzw. Hamburg.
Wer Freunde oder Familie im Berliner Raum besuchen möchte, kann am Samstag und Sonntag jeweils um 10.33 Uhr, 14.35 Uhr und 18.33 Uhr mit dem RB74 der HANSeatischen Eisenbahn ab Plau am See starten. In Pritzwalk besteht dann Anschluss an den RE6 in Richtung Berlin.
In Richtung Hamburg startet der RB19 von der ODEG einmal am Freitagabend um 18.40 Uhr. Und dann jeweils am Samstag und Sonntag um 10.40 Uhr, 14.40 Uhr und 18.40 Uhr.
Auch die Fahrpreise machen den Einstieg in das klimafreundliche Verkehrsmittel Bahn für Einwohner und für Gäste interessant. So entsprechen die Tarife der RB19 zwischen Plau am See und Parchim dem der Buslinie 77, der auf der gleichen Strecke verkehrt. Alle beteiligten Verkehrsunternehmen erkennen während des Saisonverkehrs das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket an. Und auf gemeinsam bedienten Streckenabschnitten gibt es sogar eine Fahrausweisanerkennung zwischen Bus und Bahn.
Damit bietet der Saisonverkehr 2021 jede Menge Anreiz für Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Metropolregionen. Und genau darauf kommt es an. Denn die Perspektive einer ganzjährigen Bahnanbindung – gut vernetzt mit dem Bus – und zu attraktiven Preisen hängt auch vom Erfolg des Saisonverkehrs ab. Steigen wir also ein!

Informationen zu den Fahrplänen unter: www.suedbahn-saisonverkehr.de

Die Südbahn ist wieder im Saisonverkehr gestartet

Der erste Zug im Zusammenhang mit dem Südbahnverkehr 2021 von Karow nach Plau am See lief pünktlich am Sonnabend dem 19.06.2021 um 9:30 Uhr auf den Bahnhof ein und die Fahrgäste wurden herzlich begrüßt. Da die Fahrgäste die Zeit nutzen wollten, um 1 Stunde und 10 Minuten Wartezeit effektiv zu gestalten, wurde in Absprache mit Herrn Wufka, Geschäftsführer der Tourist-Info Plau am See GmbH eine Fahrt vom Bahnhof zum Burgplatz mit der Tschu-Tchu-Bahn für die Fahrgäste organisiert. Die Führung für die Gäste übernahm Herr Harald Kleinert. Er vermittelte den Gästen die Zielstellung der Stadt Plau am See für die weiteren In-

Anzeige

Schön war die Zeit, meistens ...

Wir bedanken uns ganz herzlich für die liebevollen Glückwünsche, Blumen und Präsente zu unserer

Goldenen Hochzeit

bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt der Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, dem Bürgermeister, Herrn Norbert Reier und seiner Familie, der Stadtvertretung und dem Amt sowie dem Team der Tourist-Information Plau am See.

Gabriele und Dr. Uwe Schlaak

Plau am See, im Juni 2021

Allen Gratulanten danken wir ganz herzlich für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke sowie Zuwendungen zu unserem

60. Ehejubiläum.

Auch Ihre warmherzigen Wünsche und Hoffnungen für weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre in ertragbarer Gesundheit, Glück, Harmonie und Liebe, haben unsere Lebensfreude dankbar motiviert.

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere beiden Kinder mit Familien, unseren Bürgermeister Herrn Norbert Reier, Herrn Dirk Tast, an den Landrat Herrn Stefan Sternberg und an unsere Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig.

Bleiben Sie alle gesund und weiter erfolgreich in Ihrer Aufgabenerfüllung!

Monika und Erwin Krause

Plau am See, Juni 2021

vestitionen in die Burganlage und den darum befindlichen gestalteten Landschaftsraum. Zur Begrüßung unserer Gäste befestigten wir ein Banner, das von unserer Stadtvertreterin Frau Hartung entworfen wurde.

Für die sehr gut organisierte Unterstützung des Saisonstartes der Südbahn möchte ich mich im Namen der Stadt Plau am See ganz herzlich bei Herrn Wufka, bei der Familie Wolf und bei Harald Kleinert bedanken.

Norbert Reier, Bürgermeister

Das VILA VITA lässt die Korken knallen – 10 Jahre VILA VITA Seedorf!

Am vergangenen Freitag, dem 2. Juli 2021, feierte das VILA VITA Anneliese Pohl Seedorf sein 10-jähriges Firmenjubiläum.

Neben Mitarbeitern und Hausgästen waren auch geladene Gäste der Einladung des Hoteldirektors Kai Laude gefolgt und zur Feierstunde erschienen.

Vor der Kulisse des Plauer Sees dankte Direktor Kai Laude bei strahlendem Sonnenschein dem Bürgermeister von Ganzlin, Herrn Tiemer sowie dem Bürgermeister der Stadt Plau am See, Herrn Reier, genauso wie dem Amtsvorsteher der Stadt Plau am See, Herrn Schulz sowie Herrn Fengler in seiner Rede – sowohl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit vor der Eröffnung, bis hin zum heutigen Tag.

Bei einem Rückblick auf die Bauphase und die Eröffnung im Juli 2011, berichtete Laude von den erschwerten Baubedingungen der Anlage mit Dauerfrost und „Jahrtausendregen“, durch den die Gartenanlage mehrfach neu angelegt werden musste. Denn mit ihren vielen Blühwiesen wurde die Hotelanlage vor 10 Jahren bereits mit einem nachhaltigen Konzept erbaut.

Das Seedorf zählt seit der Eröffnung jedes Jahr mehr Gäste, vor Corona waren es zuletzt ca. 22.000 Übernachtungen im Jahr. Mittlerweile beschäftigt das VILA VITA 75 Mitarbeiter, bei denen sich Herr Laude im Rahmen des Jubiläums ausdrücklich bedankt, insbesondere bei denjenigen, die von Beginn an dabei sind! *Text/Fotos: Eva-Maria Linde*

Die feierliche Krönung der Jubiläumsfeier: das Sabrieren der Sektflaschen.

Bei frischen Canapés aus der Seedorfküche kam es zu einem lockeren wie munteren Austausch unter den Gästen.

Anzeige

Ehepaar 60/62
sucht 2-Zimmer-Wohnung
ca 60m², gerne auch mit kleinem Garten in Plau am See
Tel. 0171- 996 19 86

Suchen Haushaltshilfe
auf Minijob-Basis.
Tel. 0174 - 2 44 35 75

Neuer Chef im Bienen-Museum Quetzin

Auf der Mitgliederversammlung am 2.7.2021 wurde Christian Rode zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Viele neue Vorschläge sind diskutiert worden. Inhalte und Termine in der nächsten Plauer Zeitung.

Eintritt : 1,50 €
Verbindliche Gruppenanmeldung für Führungen mit Verkostung 5,00 €
Tel. :038735 45225, Email : info@bienen-bode.de

Sommergrillen in Barkhagen

Barkhagen
Barkow

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Barkhagen!
Wir möchten Sie herzlich zum diesjährigen Sommergrillen der Gemeinde Barkhagen auf dem Dorfgemeinschaftsplatz in Plauerhagen am 17.07.2021 um 17.00Uhr einladen! Bei einem kühlen Getränk und einer Bratwurst freuen wir uns über gemeinsame Gespräche und auf einen schönen Sommerabend! Eine Hüpfburg wartet den Abend auf die Kleinen!

Ausschuss für Soziales, Sport, Jugend und Kultur
und Bürgermeister B. Melcher

Tag der offenen Tür im Jugendclub Plauerhagen

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 25. Juni der Tag der offenen Tür im Jugendclub Plauerhagen statt. Jung und Alt genossen diesen Nachmittag und erfreuten sich an der Hüpfburg und anderen vorbereiteten Spielen. Mit selbst gebackenen Kuchen sowie kühlen Getränken und Kaffe war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. *Text/Foto: Birgit Henke*

Was lange währt wird endlich gut…

Ende 2019 haben die Boulechaoten aus dem Ortsteil Wendisch Priborn den Wunsch für die Erneuerung ihres Bouleplatzes geäußert. Daraufhin wurde mit der Planung begonnen. Es wurden Angebote für das Vorhaben von einem ortsansässigen Bauunternehmen und für das benötigte Material eingeholt. Für die Umsetzung wurde das Frühjahr 2020 angenommen, da für die Sanierung ein frostfreier Untergrund Voraussetzung sein musste. Als diese Voraussetzung dann gegeben war, kam die Corona-Pandemie. Das öffentliche Leben kam nach und nach zum Erliegen, sportliche Aktivitäten in Gruppen wurden unmöglich. Das Projekt rückte vorerst in den Hintergrund. Erst als in diesem Jahr die Inzidenzen sanken, wurde der Bouleplatz wieder ein Thema und sollte zeitnah realisiert werden. Das Bauunternehmen, welches seine Unterstützung anbot, hatte nun allerdings volle Auftragsbücher und war daher zeitlich sehr eingebunden, sodass sich für die Umsetzung in Eigenleistung entschieden wurde. Daraufhin wurde sich mit einzelnen Einwohnern aus Wendisch Priborn zusammengesetzt, um die wichtigsten Fragen zu klären. Was wird an Maschinen und an Material benötigt? Wer kann die

Maschinen bedienen? Wie setzt man das Vorhaben richtig um? Und wer ist alles bereit zu helfen? Nach anfänglicher Skepsis, was den Einbau des Materials „HanseGrand“ betraf, wurde solange nach Lösungen gesucht, bis ein gut umsetzbares Konzept für die Erneuerung der Bouleplatzes feststand. Der dafür notwendige Bagger wurde über einen Einwohner vom Mietpark HKL-Baumaschinen organisiert, ein weiterer Bürger hatte sich, aufgrund seiner Erfahrung, für die Bedienung des Gerätes bereiterklärt. Unser Gemeindearbeiter erklärte sich ebenfalls bereit zu helfen und kümmerte sich um die Abfuhr des Altmaterials und brachte zusätzliche Kleingeräte nach Wendisch Priborn. Weitere Helfer wurden gefunden und zum Teil von den Boulechaoten selbst gestellt. Am 25.06.2021 war es dann soweit. Material, Geräte und Helfer waren vor Ort und es wurde mit den Arbeiten begonnen. Bei sonnigem Wetter und heiterer Stimmung packten alle mit an. Aufgrund der vielen Helfer und einem reibungslosen Ablauf, konnte der Platz am Folgetag gegen Mittag fertiggestellt werden. Anschließend wurden alle Helfer zu Bratwurst und Bier eingeladen, welches direkt neben dem nun neuen Platz verzehrt wurde. An dieser Stelle möchte ich nochmal ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer aussprechen. Es hat mich gefreut zu sehen, dass solche Projekte auf so viel freiwillige Unterstützung stoßen und so gut angenommen werden. Getreu nach dem Motto „Wendisch Priborner für Wendisch Priborn“, wünsche ich mir für die Zukunft weiterhin diesen Ehrgeiz von jedem einzelnen Einwohner.

Text/Foto: Marcel Krämer

Wir heizen der neuen Saison ein!

Das Lehmmuseum in Gnevsdorf eröffnet die neue Saison. Zum Auftakt gab es am 18. Juni ein Erlebnis-Schaubacken. Auf klassische Weise wurden im Lehmofen Brot und Kuchen gebacken. Ab 7 Uhr wurde der Ofen eingeheizt, ab 11 Uhr der zuvor auf Bleche aufgebrachte Sauerteig zu Brot und Brötchen ausgebacken. Ab 15:30 Uhr gab es zum Kaffee frisch gebackenen Kuchen nach Gnevsdorfer Art. Ein lehrreicher Spass für die ganze Familie – egal, ob man den ganzen Tag oder nur für eine Stunde teil nahm. Das Lehmmuseum ist vom 1. Mai bis 30. Sept., Donnerstag - Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie auf Anfrage geöffnet.

Text: Lehmmuseum /Foto: Holger Miska]

Frisches Brot wie von Gestern!

Brot und Kuchen frisch aus dem Lehmofen gibt es am 16. Juli im Lehmmuseum in Gnevsdorf.
Beim Erlebnis-Schaubacken wird wie zu Großmutters Zeiten gebacken. Ab 7 Uhr wird eingeheizt, danach der Sauerteig auf die Bleche gebracht. Ab 11 Uhr werden nach und nach Brot, Brötchen und Kuchen auf klassische Art im Lehmofen gebacken. Ab 15:30 Uhr kann der Gnevsdorfer Blechkuchen beim Tässchen Kaffee genossen werden – ein leckerer und lehrreicher Spass für die ganze Familie. Besucher können stundenweise oder den ganzen Tag mitmachen. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen. Mehr Informationen unter www.lehmmuseum.de

Termine: 16. Juli 2021, 7- 16 Uhr
Ort: Lehmmuseum Gnevsdorf, Steinstraße 64 a, 19395 Gnevsdorf

Öffnungszeiten Lehmmuseum

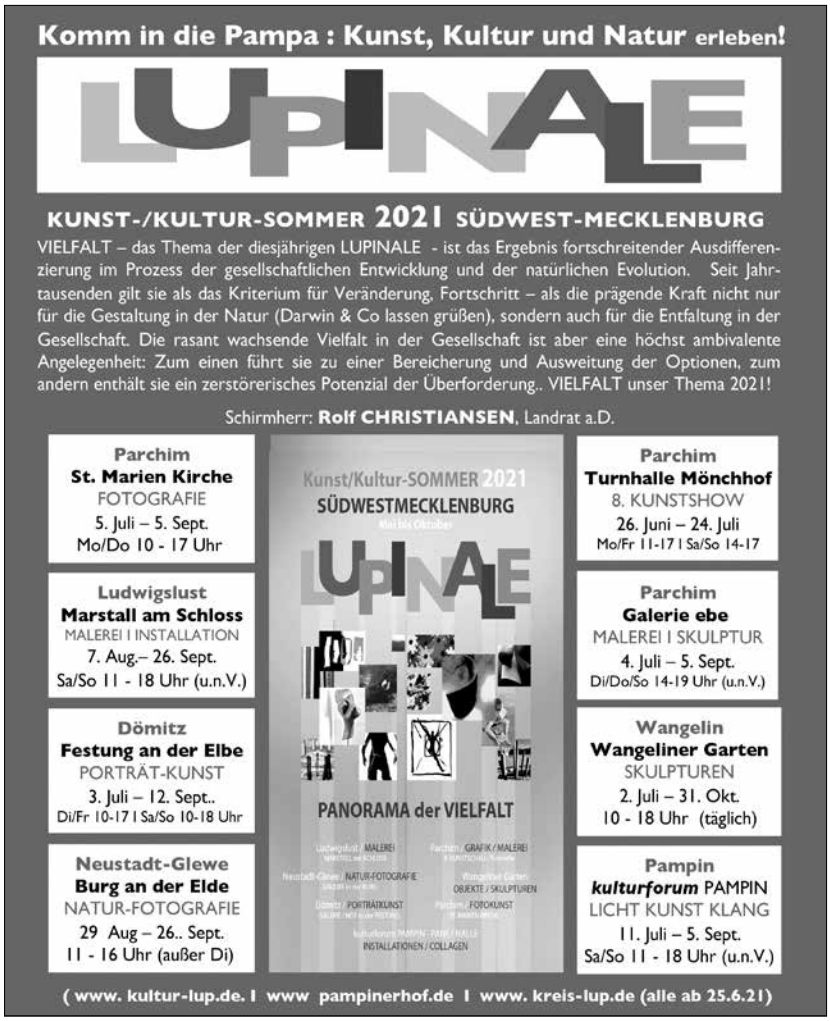
1. Mai bis 30. September, Donnerstag - Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie auf Anfrage
Ort: Lehmmuseum Gnevsdorf, Steinstraße 64 a, 19395 Gnevsdorf
Mehr Informationen unter www.lehmmuseum.de

LUPINALE im Wangeliner Garten

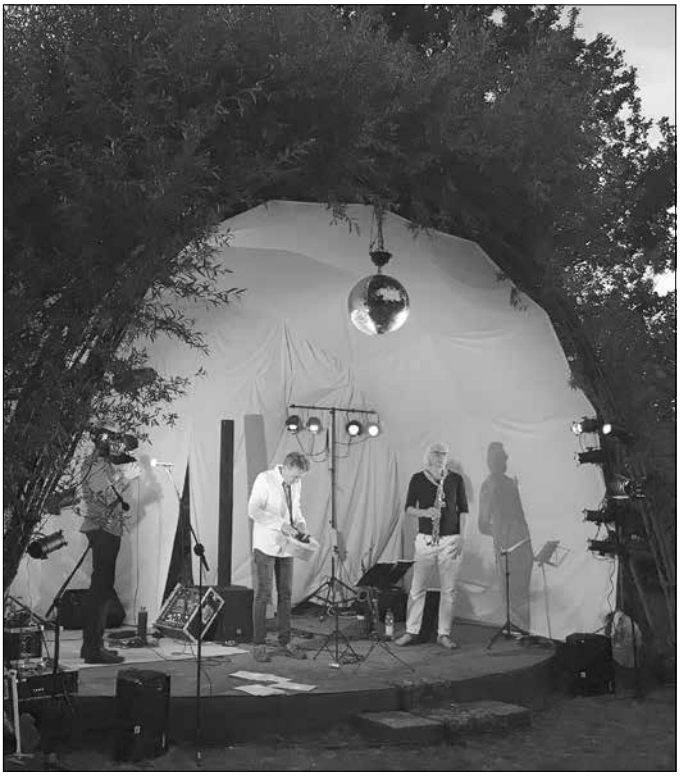
Wangeliner Garten

Nicht nur Bienen tummeln sich zu dieser Jahreszeit vermehrt im Wangeliner Garten. Neuerdings lässt sich auch ein Maulwurf namens Talpi und Co in seinem Hügel von zahlreichen Gartenbesucher/innen bestaunen. Zwischen wohltuenden Düften, heilenden Kräutern und bezaubernden Blumen zieht von Juli bis Oktober der Wangeliner Garten mit Aktions-und Konzeptkunst Gäste in seinen Bann. Die in Berlin lebenden Künstlerinnen Tina Schwichtenberg und Pin Chuiu zeigen im Rahmen der LUPINALE, des Kunst- und Kultursommers 2021 Südwest-Mecklenburg, ihre Skulpturen. Eine der Leitideen der LUPINALE ist es, zeitgenössische Kunst/Kultur an besonders sehenswerten Orten/Räumen im Landkreis durch gelungene Ausstellungen/Veranstaltungen anzubieten. Der Wangeliner Garten ist dabei einer der acht Ausstellungsorte im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Lassen Sie sich von Ente, Pfau und Gottesanbeterin verzaubern! Aber was machen Mutanten und Kunstbäume im Garten? Bei Kaffee, Eis oder selbstgebackenem Kuchen lässt es sich im Gartencafé hervorragend darüber philosophieren.

Text/Foto: Wangeliner Garten



Staunen mit Vergnügen – Wunderfeldfest im Wangeliner Garten



Am 7. August ist es endlich so weit. Das fetzigste Fest westlich des Plauer Sees präsentiert sich wunderfeldmäßig mit einem wieder pointiert reichhaltigen Programm! Es ist Wunderfeldfestzeit: Los geht es 11:00 Uhr mit der Präsentation der Arbeiten aus dem Architekturwettbewerb. Dreißig Architekturstudenten der TU Dresden zeigen ihre Entwürfe für eine Festhalle im Lehmbaustil auf dem Gelände des Wangeliner Gartens. Gegen 15:30 Uhr wird eine Ausstellung mit Bildern von Eva Laufer im Lehmhaus eröffnet. „Malerei ist für mich die Möglichkeit, dem Flüchtigen Raum zu geben – Metall die Sehnsucht nach dem Bestimmbaren“. Student/innen der HfBK Dresden und der Burg Giebichenstein Halle werden sich während eines Workshops mit dem Thema „nachhaltige Kunst“ auseinandersetzen. Ihre Kunst präsentieren sie als LandART gegen 16:30 Uhr auf dem Gartengelände. Zum Lauschen, Wiegen und Tanzen lädt „Miro Swing“ aus Belgien mit Gipsy Jazz und französischem Chanson Klein und Groß um 19:00 Uhr auf die Weidenbühne ein. Gegen 21:00 Uhr steigt dann die Band „Keller5“ „... aus den Tiefen der Berliner Keller die Stufen hinauf und bespielt ... mit smoothen Jazzklängen, kraftvollen Soulstimmen und knackigen Swingrhythmen, bei denen kein Gesäß still halten kann“ unsere Weidenbühne. Herzlich Willkommen zu einem hinreißend zauberhaften Sommerabend ! Wir freuen uns auf Sie und sagen Sie es gern weiter. Text: Wangeliner Garten

Lebendige Dunkelheit – eine Nacht in grünen Gefilden

Workshop mit „Natur im Garten“ 24.Juli bis 25.Juli 2021

Dauer: 18.00 Uhr – ca. 8 Uhr. Der nächtliche Garten atmet anders, verströmt einen besonderen Duft, bietet eine fantastische Geräuschkulisse. Zuweilen bewegen wir uns mit achtsameren Sinnen und auf leiseren Sohlen durch die Dunkelheit, nehmen alles Lebendige um uns intensiver war. Beobachten, wie die Farben des Tages im Abend versinken, dem Wind lauschen, Vögel und alles Lebendige hören, was sich im nächtlichen Garten bewegt, was singt, raschelt und krabbelt... Das Leben spüren, rasten, auftanken. Am Morgen - vielleicht noch ein wenig müde von den nächtlichen Eindrücken, dennoch gestärkt - zurückkehren. Das Seminar „Lebendige Dunkelheit“ lädt ein, nach einem All-Tag raus in die Natur zu gehen. Wir verlassen am Ende des Tages die eingetretenen Pfade und betreten den Wangeliner Garten, mit einer entspannten Führung mit speziellem Augenmerk auf die Nachtfalter und Rahmenprogramm von `Natur im Garten` danach wird auf eigenen Wegen erkundet. Wir übernachten an einem geschützten Ort unter freiem Himmel oder unter Schutzplanen. Ein Angebot für alle, die schon immer mal einer Gartennacht lauschen wollten. Die Nacht wird von Angela Merkel von „Natur im Garten“ und Bianca Schmidt vom Wangeliner Garten begleitet. Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung; Isomatte, Schlafsack; Schutzplane kann gegen Gebühr (4€) ausgeliehen werden. Kursgebühr inklusive Abendessen und Frühstück: 90,00€ pro Person. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Schutzplane (4€) benötigen. Melden Sie sich bitte bis zum 16.Juli per E-Mail an: info@wangeliner-garten.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen. *Text: Wangeliner Garten*

Karower Treff ist wieder offen !

Ab dem 01.07.2021 ist der Kinder-, Jugend- und Seniorentreff in Karow wieder geöffnet.
Für die Senioren stehen an den Tagen Dienstag und Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr die Türen unseres Treffs weit offen. Es werden Karten- und Würfelspiele angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Kinder- und Jugendtreff ist am Dienstag und Donnerstag ab 14:00 Uhr geöffnet. Jeden Dienstag ab 15:00 Uhr kann gebastelt werden; z.B. Ketten, Kerzen und Karten kann jeder Interessierte herstellen. Das Material stellen wir bereit. Jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr findet der Back- und Kochnachmittag statt. Es werden die internationalen Küchen ausprobiert; u.a. italienische, deutsche und chinesische Küche.
Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen sehr, dass der Start gelingt!

Georg Fiedler, Leiter Karower Treff

Die Mahd, eine unterschätzte Gefahr

Fast surreal erscheint das Ambiente. Rot glüht die aufgehende Sonne über weite wogende Wiesen und Felder. Laut surrend und dröhnend bewegt sich eine Maschine mit großem Mähwerk über die Flächen. In der Kabine hört man seine eigene Stimme nicht mehr und den erdigen Boden kann man kaum sehen.
Alltag für deutsche Landwirte in der Saison zwischen Mai und Oktober auf den über 16 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzten Flächen. Was für die Landwirte eine anstrengende und übermüdete Zeit bedeutet, um für unser täglich Brot zu sorgen, bringt für Rehkitze und Kleintiere eine ungewollte Gefahr mit sich.
Gerade in den frühen Monaten bringen die Ricken ihre Jungen im dichten Gras vor Angreifern in Sicherheit. Die Kitze ducken sich beim Herankommen von Jägern tiefer ins Gras, da sie aus eigener Kraft noch nicht selbstständig weglaufen können. Bei Mäharbeiten, werden sie so leicht übersehen und neben anderen Kleintieren und Gelegen überfahren. Um die 100000 Kitze verlieren so jährlich in Deutschland ihr Leben. Dies ist für den Wildschutz nicht tragbar, weswegen Landwirte eigentlich gesetzlich verpflichtet sind, Maßnahmen zu ergreifen, um die Flächen vor der Mahd von Tieren zu befreien.
Im Rahmen der oft witterungsabhängigen Arbeiten und der des kosten- und zeitaufwendigen Prozesses ist dies für viele Landwirte leider oft nicht realisierbar. Auch, wenn die Jagdpächter diesbezüglich zu Hilfe genommen werden könnten, geschieht dies leider zu selten. Nur wenige schreiten zuvor die Felder ab, bauen Wildretter an die Traktoren oder vertreiben die Tiere schon einen Tag davor mittels Flatterbändern oder Ähnlichem. Dabei geht es nicht nur um den Wildschutz.
Die Verunreinigung der Silage kann später zu schweren Vergiftungen von Tieren führen. Da durch das im abgeernteten Schnitt verwesende Fleisch eine Quelle für gefährliche Bakterien entsteht.
Die beste Variante die Felder und Weiden vor der Mahd von Tieren zu befreien ist derzeit der Einsatz von Drohnenteams, welche mittels Infrarotkameras, die Felder gezielt absuchen können.
Durch gezielte Förderungen setzen Vereine diese Technik aktuell häufiger um. Aber auch private Drohnenpiloten stehen mehr und mehr für die sichere Umsetzung der Rehkitzsuche zur Verfügung. Vor Sonnenaufgang und Beginn der Mahd stehen sie den Landwirten und Jagdpächtern helfend zur Seite, um die gesetzlichen Vorlagen umsetzen zu können und Tiere und Futterqualität zu schützen.

Anne Jeschky

Norddeutscher Heimatkalender 2022 erschienen

Herausgeber Hartmut Brun hat in 27. Folge für den Rostocker Hinstorff-Verlag den „Voß un Haas Kalender 2022“ zusammengestellt, wobei er sich auf erfahrene Autoren aus ganz Norddeutschland stützen konnte, wie Reno Stutz, Wolfgang Kniep, Wolfgang Mahnke, Dieter Niebuhr, um nur einige zu nennen. Herausgekommen sind 112 Seiten mit kurzweiligen Texten und Gedichten.
Wie in jedem Jahr wird der Kalender durch Kalendarium von geburts- und Sterbedaten ausgewählter Persönlichkeiten dem Erinnern helfen. So wurde am 12.6.1901 Otto Lemke in Plau geboren. Der Pädagoge, Heimatforscher und Schriftsteller veröffentlichte Arbeiten zur mecklenburgischen Volkskunde, Heimatgeschichte und niederdeutschen Sprache und starb am 5.10.1976 in Kiel.
Von der Plauer Schriftstellerin Ingeborg Baier ist das Gedicht „Abschied“ ins Buch aufgenommen worden.
Der Parchimer Karl-Heinz Madaus erzählt in seiner Geschichte „Wo de Hund begraben liggt“ von seinen Erlebnissen als junger Lehrer in Karow in den 1970er Jahren, als dort noch häufig die Schranken in der Nähe der Dorfkirche geschlossen waren und er dort auf dem Weg zur Schule und zurück nach Hause warten musste.
Beim Durchblättern fällt auf:
Viel Plattdeutsch, gerade mal fünf Geschichten sind hochdeutsch geschrieben, auch die meisten Gedichte bedienen sich dem Plattdeutschen und belegen, dass die plattdeutsche Sprache lebt. – Ein Grund mehr für jeden, dem an der niederdeutschen Sprache gelegen ist, zu diesem Buch zu greifen. Der Norddeutsche Heimatkalender 2022 mit seinem lustigen und nachdenklichen Inhalt lässt ihn für alle Leser zu einem großartigen Geschenk werden.

Der 1864 erstmals gedruckte „Voß und Haas Kalender“, wie er bald liebevoll wegen der beiden Hauptakteure der plattdeutschen Versschwanke genannt wurde, erfreute sich damals großer Beliebtheit in ganz Norddeutschland. Es gab wohl kaum einen Haushalt, der ihn nicht besaß - von solcher Verbreitung können Verleger heute nur noch träumen.

Damals wie heute dienen auch die Wetter- und Bauernregeln für jeden Monat mit der mutmaßlichen Witterung (früher auch Markt- bzw. Messeverzeichnisse) dem praktischen Gebrauch, zum kurzweiligen Lesen.
In den Rubriken „Geschichtliches“, „Literarisches“ und „För de Gören“ ist für jeden Geschmack etwas zu finden. Nach der Lektüre steht sicher beim Leser fest: Der „Norddeutsche Heimatkalender Voß un Haas“ bleibt praktisch und unterhaltsam.

W. H.

Hartmut Brun (Hrsg.):
Voß un Haas Norddeutscher Heimatkalender 2022
(ISBN 9783356023503)
Hinstorff Verlag Rostock, 112 Seiten, 10 Euro

Anmeldestart!

ÜBERLAND – Festival der (Land-)Akteure vom 10.-12. September 2021 im Kühlhaus Görlitz mit ganz viel Raum, um sich auch unter Covid-19-Einschränkungen austauschen und vernetzen zu können.
Was bewegt uns gerade auf dem Land? Wo lohnt es sich, mal genauer hinzugucken? Gemeinsam mit Partner*innen laden wir die Menschen und Projekte in die vielfältigen Workshops zu den Themen „Praktiken des Solidarischen - Neue Wege zu wirtschaften und arbeiten“, „Das neue Wir - Was, wenn Dörfer wachsen?“, „Diversität im Ländlichen - Wer wirkt wo und für wen?“ und „Open Neuland Region Lausitz“ ein.
Wer zu diesen Themen etwas beitragen möchte oder andere Ideen hat – von Praxis-Workshops über Food-Trucks bis zum Musik- und Kulturprogramm, kann sich bis zum 30. Juni unter **festival@thuenen-institut.de** melden.

Die Teilnahme am Festival ist auch dieses Jahr wieder kostenfrei, es gibt aber die Möglichkeit vor, während und nach dem Festival die Initiative überland für neuland#6 zu unterstützen und ein zusätzliches Projekt in der Runde 6 des Neulandgewinner Programms zu finanzieren.

Weitere Informationen findet ihr hier.
Eine Anmeldung zum Festival ist zwingend nötig. Der Link zur Anmeldung sowie viele weitere Infos und ein regelmäßig aktualisiertes Programm befindet sich auf der Webseite.
Wir sehen uns im September!

Projektbüro Neuland-gewinner,
Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.,
Am Hof 17, 19386 Kritzow OT Schlemmin

Rückkehr der Wiedehopfe

Eine kleine Erfolgsgeschichte gibt es aus dem Naturschutzgebiet Marienfließ, vielen auch als Retzower Heide bekannt, zu berichten. Dabei geht es um den Wiedehopf, jenen drosselgroßen Vogel mit der imposanten Federhaube und dem schmetterlingsartigen Flug.

Bis in die frühen 1970ger Jahre brütete die Art noch im Altkreis Lübz. Dann verschwand der Wiedehopf aus unserer Region. 2007 wurde erstmals der unverkennbare Ruf dieser verloren geglaubten Vogelart wieder in der Retzower Heide gehört. War es womöglich ein Irrgast auf dem Rückzug aus den Überwinterungsgebieten südlich der Sahara oder erkundete der Wiedehopf gar die Retzower Heide als neuen Lebensraum? Nachweise aus der Heide gab es bislang nicht, war das Gebiet doch früher Russenschießplatz. Geeignet erschien das Gebiet ja schon. In der Heidelandschaft gibt es kurzrasige Magerrasen und das Gebiet gilt als sehr insektenreich, da es wohl nie gedüngt und flächig mit Pflanzenschutzmitteln oder Insektiziden behandelt worden war. Lediglich an Nistmöglichkeiten, geräumigen Höhlen, mangelte es. Einen Versuch schien es wert und so wurden im Winterhalbjahr 2009 von ABM Kräften der „Ziegelei Benzin"-Beschäftigungsgesellschaft mbH künstliche Nisthilfen in Form von Röhrengebaut und ausgebracht. Sechs Röhren wurden bodennah und weitere sechs Röhren in zwei bis drei Metern Höhe ausgebracht. Im ersten Jahr geschah nichts, obwohl sich immer wieder mal ein Hopf zeigte. Da die Vögel kein Nistmaterial eintragen, wurden im nächsten Winter die Brutröhren mit einem Gemisch aus Sand und Hobelspänen bestückt. Dann kam Bewegung in die Sache. Zeitgleich mit dem Auftreten von Feldgrillen, einer überaus beliebten Nahrungsquelle der Wiedehopfe, gab es erstmals handfesten Brutverdacht. In den Jahren 2012 und 2013 wurden mehrfach zwei Altvögel zur Brutzeit beobachtet. 2014 wurden erstmals zwei unserer Röhren vom Wiedehopf besetzt. Ein drittes Paar brütete in einer ausgefaulten Birke. Das gab uns Auftrieb und wir begannen, mit den Röhren zu experimentieren. Da sich die Röhren am Boden nicht bewährt hatten, wurden auch diese in die Bäume gehängt. Regelmäßig wurden die Niströhren kontrolliert und im Winter gereinigt und repariert.

Und der positive Trend setzte sich fort. Neben mehreren Bruten im Jahre 2016 wurde auch erstmals eine Zweitbrut im August in einer Röhre bei Wahlstorf festgestellt. Ein nicht so häufiges Ereignis und für uns eine große Freude. 2017 wurden bereits 11 Jungvögel im NSG Marienfließ flügge. Zwei von ihnen waren vollkommen weiß, was nicht nur für Ornithologen bemerkenswert war, kamen sie doch ganz offensichtlich auch noch aus zwei verschiedenen Bruten. So erfolgreich die Röhren auch waren, so waren sie doch nicht immer einfach zu händeln. Die Reinigung und Kontrolle in der Höhe erwies sich als schwierig, der Transport einer langen Leiter als umständlich und mühsam. Hellhörig wurden wir, als wir von Nistkästen erfuhren, die nur in Brusthöhe installiert und trotzdem sehr gut angenommen wurden. Udo Steinhäuser nahm Kontakt zum Storchenhof Papendorf in Vorpommern auf, der besonders kompetent auf diesem Gebiet ist. Und er kehrte nicht nur mit wertvollen Informationen, sondern auch mit 10 perfekt gebauten Kästen zurück. Doch damit nicht genug, zeitgleich wurden von zwei fleißigen Mitstreitern der Plauer NABU-Gruppe weitere Kästen gebaut. Zudem konnten auch noch Kästen aus dem Brandenburger Teil des NSG Marienfließ übernommen werden. Im April dieses Jahres war es dann soweit: Zusammen mit den Baumeistern unserer Kästen, Dörthe Kemper und Hagen Rogg, wurden die neuen Nisthilfen in weniger als einem Meter Höhe ausgebracht. Bereits Anfang April gelang der erste Fund eines Wiedehopfgeleges mit 7 Eiern in einem der älteren Nistkasten und dabei hatten wir in diesem Jahr noch gar keinen Wiedehopf gesehen! Die bunten Vögel können offensichtlich auch sehr heimlich sein. Durch die einfache Kontrollmöglichkeit der neuen Kästen in Brusthöhe, keimte in uns der Gedanke, die Wiedehopfe für wissenschaftliche Zwecke auch zu beringen. Mit Torsten Marczak wurde ein erfahrener Beringer gewonnen, der übrigens selbst noch nie zuvor einen Wiedehopf gesehen hatte! Bei einer gemeinsamen Exkursion der Plauer NABU-Gruppe im Mai konnten wir uns von der Zweckmäßigkeit der Kästen überzeugen. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, in einen besetzten Nistkasten zu schauen, und einen jungen Wiedehopf ganz aus der Nähe zu betrachten. Im Juni erfuhr unsere Geschichte einen neuen Höhepunkt. Insgesamt 11 unserer Nistkästen waren mit Wiedehopfen besetzt, in zweien brüteten Kohlmeisen. Mit Unterstützung von Torsten Marczak konnten 48! Jungvögel und 2 Altvögel beringt werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr nachweislich 54 junge Wiedehopfe im NSG Marienfließ flügge! Was für ein Erfolg! Beflügelt von diesen Ergebnissen, werden wir im nächsten Winter weitere Kästen ausbringen. Wir sind fest davon überzeugt, dass man mit der Installation geeigneter Nistmöglichkeiten den Bestand des Wiedehopfes nicht nur stützen, sondern sogar erhöhen kann. Vielleicht werden ja auch bald die ersten Hopfe in der näheren Umgebung von Plau gesehen?

Text/Foto: Monty Erselius für die NABU OG Plau

Ein Anfang…

denke ich oft bei mir, wenn ich in Plau auf kleine Ecken mit blühenden Pflanzen treffe. Nein, ich meine keine Rosen – die bringen den Insekten nämlich herzlich wenig – auch keine exotischen Gartenpflanzen, mit denen verhält es sich ähnlich. Wo sind wir eigentlich hingekommen, dass um jede Brennnessel und um jede Distel gekämpft werden muss? So ziemlich jeder bedauert das Insektensterben und hat eine Meinung zum Rückgang der Vögel. Recht schnell ist der Sündenbock gefunden – der Landwirt! Der ist vollumfänglich für alles Übel in der Natur verantwortlich und sollte endlich anders wirtschaften. Jeder, der mich ein bisschen kennt weiß, wie kritisch ich in manchen Punkten die Landwirtschaft sehe – aber macht man es sich da nicht zu einfach? Wir vergiften seit vielen Jahrzehnten systematisch die Insekten, egal ob im Kleingarten oder auf den Feldern und jetzt wundern wir uns, dass sie fast verschwunden sind? Die vielgeschmähte Blütenbehandlung von Raps durch die Landwirte, wird von den Kleingärtnern genauso praktiziert.Dabei wird bei schönstem Sonnenschein in die Obst- und Kartoffelblüten gespritzt – man will ja auch etwas ernten. Wer hat eigentlich im Juni dieses Jahres noch Schmetterlinge gesehen – waren die nicht gerade dann besonders häufig? In den Vorgärten ist schon lange nichts mehr zu holen. Es muss nicht der berühmte Schottergarten sein, Zypressen, Buchsbaum und Forsythien haben für die Tierwelt einen ähnlichen Wert. Wo jetzt noch etwas blüht, muss gepflegt werden! In den Kleingartenanlagen werden zur Brutzeit der Vögel fleißig die Hecken geschnitten, es muss ja alles ordentlich sein und der Nachbar wird schon nix sagen, der macht es ja auch…Der schmale Streifen zwischen Feld und Straße ist inzwischen zum wichtigsten Lebensraum für Insekten und Vögel in der freien Landschaft geworden. Und gerade dieser wird in der insektenreichsten Zeit und zur Brutzeit vieler Vögel großzügig gemäht. Die Vernichtung dieser „Inseln“ ist besonders nachhaltig – entzieht man doch ganzen Lebensgemeinschaften praktisch über Nacht die Lebensgrundlage. Ich weiß, dass

Straßenrand-im-Juni-2021. Kein Platz mehr für Blüten und Insekten.

Klein-aber-fein.-Insektenparadies-vor-dem-KiJuz.

es eine Verkehrssicherungspflicht gibt und freue mich über freie Sicht auf den Straßen – aber muss es gleich mehrere Meter breit und sogar hinter Straßenbäumen sein? Aber es gibt auch positive Tendenzen – ein bisschen bunter ist es in Plau schon geworden. Absolutes Highlight für mich und für viele Insekten ist das kleine Stück vorm KiJuz. Eine bunte Vielfalt von Nektar- und Nahrungspflanzen, die ich mir noch viel öfter wünsche. Sicher, für einige Mitbürger nur schwer zu ertragen und „unordentlich" (was immer das auch bedeutet), aber für die verbliebenen Insekten sehr wichtig. Auch die restlichen Blühflächen, die durch die Arbeitsgemeinschaft „Plau summt" initiiert wurden, sehe ich als sehr positiv. Allerdings darf man sich hier nicht mit den gängigen „Blühmischungen" begnügen. Ein Phacelia- oder Lupinenfeld ist schön anzusehen, aber auch nur eine Monokultur. Und die Insekten brauchen eine Blütenvielfalt und verschiedene Pollen. Die Nachkommen benötigen Nahrungspflanzen, die eben nicht immer dekorativ aussehen. Ich würde mir wünschen, dass es wirklich ein Anfang ist und viele Leser zum Nachdenken anregt. Es braucht nicht viel Aufwand, nur etwas Mut und Rückgrat dem ordnungsliebenden Nachbarn gegenüber. Vielleicht wird dann der Juni wieder ein Schmetterlingsmonat – unsere Kinder und Enkel haben ein Recht darauf!

Text/Foto: Monty Erselius

Der Nordosten baut grün!

Das regionale Öko-Bau-Netzwerk ist online und das Dach des Wangeliner „Tanzsaals" saniert.

Welcher Betrieb in der Region kennt sich mit Lehmputz aus? Wo sitzen die Spezialisten für unser Reetdach? Wer verkauft mir ökologische, historische oder recycelte Baustoffe? Und wenn wir unser Haus aus Stroh bauen wollen, haben wir das nötige Know-How hier in der Gegend?

Einen Überblick über die regional angesiedelten Betriebe im Bereich Ökologisches Bauen und Sanieren finden Sie auf der neuen Internetseite des Ökobau-Netzwerks unter www.der-nordosten-baut-gruen.de. Eine interaktive Karte zeigt auf einen Blick, wo welcher Betrieb zu finden ist und bietet zudem zahlreiche Filter, um gezielt nach Handwerksbranchen, Bildungsangeboten und weiteren Kategorien zu suchen. Die nachhaltige und ökologische Ausrichtung des Netzwerks ist als „Leitbild" zusammengefasst für die Besucherinnen und Besucher der Seite einsehbar. Die Webseite informiert zudem über spannende Innovationen und Ereignisse und bietet Interessierten die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen.

Das Projekt „der Nordosten baut grün" wurde im Sommer 2020 von der Europäischen Bildungsstätte für Lehmbau in Wangelin initiiert und konnte bis heute bereits über zwanzig regionale Pionierbetriebe des nachhaltigen Bauens und Sanierens in das Netzwerk aufnehmen. Anstatt die ursprünglich geplanten Netzwerkveranstaltungen in der Gemeinschaft durchzuführen, wurde ein erster Kreis an Akteuren individuell besucht und einzeln interviewt. Den Pandemiebedingungen konnte das Team der Bildungsstätte damit kreativ begegnen und die Bedarfe der ökologischen Baubetriebe in ein gemeinsames Konzept gießen.

Verbunden sind die einzelnen Akteure nicht allein durch ihre Teilnahme am Netzwerk „der Nordosten baut grün", sondern durch den gemeinsamen Standpunkt, dass ein Pfadwechsel in der Bauwirtschaft dringend nötig ist, um den Sektor klimaneutral und damit zukunftsfähig zu machen. Insbesondere seit der Verschärfung des Klimaschutzgesetzes durch das Bundesverfassungsgericht wird klar: Den CO^2-intensiven Wirtschaftssektoren – und dazu gehört die Baubranche – stehen Veränderungen bevor. Entsprechend wurde der Nachhaltigkeitsansatz des Netzwerks als Leitbild ausformuliert und konkret an die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) geknüpft.

Während das Dach des Alten Wangeliner Tanzsaals nun vollständig saniert und mit der innovativen Einblasdämmung ISO-Stroh gedämmt ist, hat das Team der Bildungsstätte für Lehmbau bereits den Folgeantrag für das Netzwerkprojekt gestellt und Mittel des Europäischen Sozialfonds für ein zweites Jahr bewilligt bekommen. Das Schwerpunktthema für das kommende Förderjahr lautet „Innovation durch Vernetzung" und fokussiert neben innovativen Techniken und Baustoffen die Nachwuchsgewinnung und neue Modelle der Arbeitsorganisation.

Suchen Sie einen ökologischen Baubetrieb aus der Region oder kennen vielleicht einen, den wir übersehen haben? Dann besuchen Sie gerne unsere Webseite www.der-nordosten-baut-gruen.de und treten Sie mit uns in Kontakt!

Text und Bild: Lukas Knopp

Wangeliner Tanzsaal.

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

metropol**region** hamburg

Der Landkreis schnürt neues Bildungspaket für Vereine

Liebe ehrenamtlich Engagierte,
auch im zweiten Halbjahr möchten wir Ihnen wieder kostenlose Weiterbildungen für Ihre ehrenamtliche Arbeit anbieten. In der ersten Jahreshälfte konnte das Projektteam Hauptamt stärkt Ehrenamt, welches durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und den Deutschen Landkreistag gefördert wird, bereits über 200 Teilnehmer*Innen mit Seminaren unterstützen. Wir freuen uns, das Themenfeld durch neue Referenten*innen erweitern zu können und hoffen auf Ihre rege Teilnahme. Die Veranstaltungen finden wieder online statt. Das bringt folgende Vorteile für Sie:
- Virtuelle Weiterbildung ohne lange Fahrtwege
- Kostenlose Anmeldung und Teilnahme für Ehrenamtliche
- Erfahrene Referenten*innen
- Raum für Nachfragen

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Weiterbildungen. Viele Gelegenheiten für Sie, neue Impulse und nützliche Informationen, mit zurück in Ihre Vereine zunehmen. Wenn Ihnen eine Veranstaltung zusagt, melden Sie sich bitte bei uns an. Und wie immer gilt: bei Fragen rund ums Ehrenamt oder weitere Ideen für Weiterbildungen kontaktieren Sie uns:
Steffen Braun/Anna Schiefler : steffen.braun@kreis-lup.de / anna.schiefler@kreis-lup.de

Ihr Team Hauptamt stärkt Ehrenamt
Anna Schiefler und Steffen Braun

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
DEUTSCHER LANDKREISTAG

Online-Weiterbildungen für Vereine und Verbände im 2. Halbjahr

27.07.2021 17:30 Uhr
Buchführung I. in gemeinnützigen Vereinen
Referent: Wolfgang Pfeffer
Im ersten Seminar zur Buchführung im gemeinnützigen Verein und den sich daraus ergebenden Buchführungspflichten werden rechtliche Grundlagen, Besonderheiten und Abschreibungen kompakt behandelt.

10.08.2021 17:30 Uhr
Buchführung II. in gemeinnützigen Vereinen
Referent: Wolfgang Pfeffer
Das zweite Seminar zur Buchführung im gemeinnützigen Verein behandelt die Fragen der Buchhaltungsorganisation und typische Spezialfragen zur Rechnungslegung. Ausführlich besprochen werden der Aufbau der Buchhaltung, Kassenführung und besondere Buchungsfälle.

09.09.2021 17:30 Uhr
Nachwuchsgewinnung: Motivation steigern für ein Ehrenamt Referent: Volkmar Suhr
Eine Zukunftsfrage für alle Vereine. Wie erreiche ich neue Zielgruppen? Der „Lock down" hat die Nachwuchsarbeit in vielen Bereichen zum Erliegen gebracht. Holen Sie sich neue Impulse für Ihren Verein und verbessern Sie Ihre Kompetenzen in einem wichtigen Bereich.

13.09.2021
Recht am Bild 18:00 Uhr Referent: Jan Graupner
Fotos werden von Vereinen gerne genutzt, um sich auf der eigenen Webseite zu präsentieren, in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram ist eine bildlose Präsenz gar undenkbar. Doch auch abseits des Internets, etwa bei Vereinsfesten und Veranstaltungen, stellt sich die Frage, wer eigentlich welche Rechte an den aufgenommenen Fotos hat.

28.09.2021 17:30 Uhr
Steuererklärung für Vereine Referent: Wolfgang Pfeffer
Die Steuererklärung ist - zumindest bei kleineren Vereinen - etwas, was auch ohne Steuerberater bewältigt werden kann. Gezeigt wird der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen unter ELSTER und die Zusammenstellung der erforderlichen weiteren Unterlagen.

12.10.2021 17:30 Uhr
Grundwissen für die Vereinsleitung
Referent: Wolfgang Pfeffer
In der Veranstaltung werden unter anderem Rechte und Pflichten des Vorstands und Haftungsrisiken im Verein besprochen.

26.10.2021 17:00 Uhr
Grundlagen des Fundraising Referent: Tobias Döppe
Was ist Fundraising? Wie entwerfe ich eine Projektskizze? Wie lese ich ein Förderprogramm? Diese Fragen werden kurz und kompakt beantwortet.

16.11.2021 17:00 Uhr
Interaktive Antragswerkstatt Referent: Tobias Döppe
Wie erstelle ich einen Projektantrag? Welche Regeln müssen beachtet werden? Sie haben bereits eine Idee oder schon einen ersten Antragsentwurf? Oder Sie sind mit Ihrem letzten Antrag nicht durchgedrungen? Bringen Sie Ihn mit und wir helfen Ihnen bei der Antragsstellung weiter.

25.11.2021 18:00 Uhr
Datenschutz für Vereine Referent: Herr Patrick Nessler
Datenschutz stellt auch Vereine vor Herausforderungen. In diesem Seminar werden konkrete Anforderungen an Vereine erläutert, Pflichten erklärt und über den anfallenden Handlungsbedarf aufgeklärt.

Interesse? Melden Sie sich jetzt schnell, kostenlos und unkompliziert an:
Steffen Braun Anna Schiefler
E-Mail: steffen.braun@kreis-lup.de E-Mail: anna.schiefler@kreis-lup.de
Telefon: 03871 722-1611 Telefon: 03871 722-1612
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Fahrplan

Familienunternehmen seit 1995

Müritz-Tschu-Tschu Bahn

Abfahrt direkt am Schiffsanleger Steinmole in Waren/Müritz

Stadtrundfahrten
mit Erläuterungen in Waren/Müritz

Abfahrtsstelle Steinmole direkt am Schiffsanleger

vom 01. bis 30.04. tägl. außer freitags, zu Ostern und vom 01.05. bis 30.09. tägl.* und vom 01. bis 31.10. tägl. außer freitags (bei schönem Wetter auch im März und Dezember) / * keine Fahrten während des Müritzfestes im Juli

Abfahrt Steinmole	Ankunft Steinmole	Erwachsene/ Kinder
* 10.30 Uhr	11.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 11.30 Uhr	12.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 13.30 Uhr	14.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 14.30 Uhr	15.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 15.30 Uhr	16.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 16.30 Uhr	17.20 Uhr	9,00/4,50 €

1. Familien-Ticket: Für unsere Stadtrundfahrten bieten wir für Familien (2 Erwachsene u. 2 Kinder) einen ermäßigten Fahrpreis von 22,00 €. Jedes weitere Kind zahlt nur noch 1,– €.
2. „Geburtstagskinder" fahren kostenlos! (Bitte Nachweis bereit halten)
3. Fahrkarte aufheben und vor einer Schifffahrt mit MS „Müritz" oder MS „Stadt Malchow" abgeben = 1,– € Ermäßigung!

Besondere Hinweise – unbedingt beachten!

* Fahrplanänderungen sind nicht beabsichtigt, aber durch Gruppen- und Charterfahrten möglich!

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten können sich durch hohes Verkehrsaufkommen etwas verschieben. Bitte beachten Sie die Hinweise an der Abfahrtsstelle!
Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis fahren ermäßigt (Ermäßigung 1,– € pro Person).
Gruppenermäßigung ab 20 Personen – bitte voranmelden! Kinderfahrpreis von 4 – 12 Jahren.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fahrkarten und Informationen erhalten Sie beim Fahrer
an der Abfahrtsstelle Steinmole (Waren/Müritz) oder im Büro der Weissen Flotte Müritz · Hotline 039932 14544 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tickets an Bord o. im Büro Kirchenstraße 2

Familienunternehmen seit 1995

Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Abfahrt an der Drehbrücke/Malchow oder am Anleger Untergöhren

MS „Müritz"

34,10 m lang · 5,10 m breit · 0,90 m Tiefgang · 230 PS

- Außenstelle Standesamt Inselstadt Malchow
- großzügiger Salon mit Panoramablick mit 100 Plätzen
- umfangreichste Speisekarte aller Schiffe auf der Seenplatte
- flotte Bedienung, auch auf dem Sonnendeck
- romantische Atmosphäre auf dem Sonnendeck (100 Plätze)
- inkl. Kissen und Decken
- ein überdachter Bereich
- Spielesammlung und Malzeug für Kinder
- geräuscharmes und laufruhiges Schiff
- moderne und saubere WC's

Gastronomie mit flotter Bedienung an Bord
Fahrten mit Live-Erläuterungen des Käpt'n
Fahrradtransport auf allen Strecken p. Fahrrad 4 €

>> **Spartipps**

- **Familien-Montag**
  Kinder bis 14 J. in Begleitung ihrer Eltern sparen den Fahrpreis
- **An der 5-Seen Müritztour teilnehmen** und Sie erhalten bei Vorlage der Schiffsfahrkarte 1,00 € Ermäßigung p. P. bei einer Stadtrundfahrt mit der Müritz Tschu-Tschu Bahn – gilt nur für Fahrten mit der Reederei Pickran

Mit dem Kauf einer Fahrkarte akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
* Fahrplan- und Preisänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten. Achten Sie bitte auf unsere Wochenfahrpläne unter www.pickran.de, am Anleger, in Ihrem Hotel oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen weiten Anfahrtsweg haben.

Wochenfahrplan

Gratis WLAN an Bord

MS „Müritz"
VIP-Charter

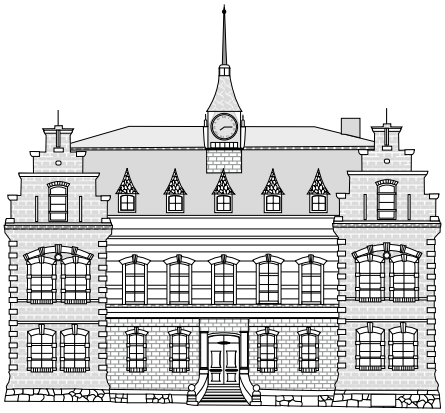
Inselstadt Malchow

MS „Müritz" Sonnendeck

MS „Müritz"

Schifffahrten mit MS „Stadt Malchow" und MS „Müritz"
Kirchenstr. 2 · 17213 Malchow · Tel. 039932 81735 · Fax 039932 14543 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tel. Reservierung:
039932 81735



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung

Zur Stadtvertretersitzung am 14.07.2021 um 19:00 Uhr in 19395 Plau am See sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.
Sittzungsort: Regionale Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10c, Aula Reier
Bürgermeister

10 Jahre Landkreis Ludwigslust-Parchim

Dieses Jubiläum möchte der Landkreis Ludwigslust-Parchim am 4. und 5. September 2021 in Parchim mit den Ämtern des Landkreises feiern. Auch das Amt Plau am See mit der Stadt Plau am See, der Gemeinde Barkhagen und der Gemeinde Ganzlin erhalten zum Jubiläum die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Der Landkreis stellt für jedes Amt ein Pagodenzelt in der Größe 5 x 5 Meter zur Verfügung.
Vereine, Verbände, Initiativen aber auch Betriebe erhalten hiermit die Gelegenheit, sich auf dieser Veranstaltung zu präsentieren bzw. vorzustellen. Dies kann z.B. in Form von Ausstellungen oder auch von Aktivitäten möglich sein. Wer Interesse daran hat, den Kreisgeburtstag aktiv mizugestalten, meldet sich bitte bis zum 31.07.2021 in der Amtsverwaltung bei Frau Höppner als Ansprechpartnerin und Koordinatorin für diese Veranstaltung. Kontaktdaten: Telefon 038735/ 494-18; Mailadresse m.hoeppner@amtplau.de.
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen auf reges Interesse.

gez. Schulz
Amtsvorsteher

Stadt Plau am See Plau am See,
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Plau am See

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kämmerei einen/eine
Sachbearbeiter/in für das Sachgebiet Liegenschaften (m/w/d)
Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit **30,0** Wochenarbeitsstunden. Die Vergütung erfolgt in der **Entgeltgruppe 9a** gem. TVöD-VKA.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:
• Pacht- und Nutzungsverträge abschließen, bearbeiten und kontrollieren
• Schaffung bzw. Pflege eines digitalen Liegenschafts-, Miet- und Pachtvertragsregisters
• Flurstückskataster in Archikart verwalten
• Durchführung von Bodenordnungsverfahren
• An- und Verkaufsverträge sowie Tausch- und Erbbaurechtsverträge, nur in Vertretung

Wir erwarten von Ihnen:
• Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Verwaltungs-/Betriebswirtschaft (VWA) oder ähnlicher Abschluss, Angestelltenlehrgang 2 oder vergleichbare Qualifikationen
• vorteilhaft ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet, wünschenswert sind Erfahrungen im Vertrags- und Liegenschaftsrecht sowie im kommunalen Haushaltsrecht
• Umfangreiche Kenntnisse im Bereich gängiger Standartsoftware (MS- Office) und berufsspezifischer IT-Anwendungen (z.B. Archikart)
• Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
• sicheres Auftreten, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein hohes Maß
an Ergebnisorientierung und Einsatzbereitschaft • Ortskenntnisse sind wünschenswert
• Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:
ein interessantes Aufgabengebiet in Teilzeit mit einer entsprechenden Vergütung nach dem TVöD.
Darüber hinaus gewährleisten wir regelmäßige Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote.
Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Email, richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden) bis zum **31.07.2021** an folgende Anschrift:
Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See
oder personal@amtplau.de

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.
Für Fragen steht Ihnen Frau Seewald tel. 038735/49420 gern zur Verfügung.

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2022/2023

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt
vom 06. September bis
10. September 2021
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Aufgrund des Hygieneplans für SARS-CoV-2 für Schulen in Mecklenburg-Vorpommern möchten wir Sie bitten, Ihr Kind telefonisch anzumelden.
Telefonnummer (038735) 44320

Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2015 – 30.06.2016 geboren wurden.
Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2021/ 2022 von der Schule zurückgestellt wurden.

Anja Beck
Schulleiterin

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes Plau am See zur Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 in der Stadt Plau am See.

Am **21.07.2021** findet um **18:00 Uhr** die 1. Sitzung des Wahlausschusses des Amtes Plau am See im **Rathaussaal der Stadt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See** statt.
Zu dieser Sitzung werden die Mitglieder des Amtswahlausschusses, die Personen, die sich bei der Bürgermeisterwahl bewerben, sowie die Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Amtswahlleiter
2. Bestellung der Schriftführung durch den Vorsitzenden
3. Verpflichtung der Beisitzer/innen und der Schriftführung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit
4. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 20 Absatz 1 LKWG M-V)
5. Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlausschusses (§ 20 Absatz 4 LKWG M-V)

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.
Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich und für jedermann zugänglich.
Plau am See, 29.06.2021

gez. E. Salewski
Amtswahlleiter

Wichtige Information an alle Besitzer von Kleinkläranlagen

Die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen wird demnächst erhoben. Kleineinleitungen sind Einleitungen im Sinne der Satzung (Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen), die in Gewässer oder in das Grundwasser aus Anlagen, die weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten.
Bitte achten Sie daher darauf, dass der Nachweis der Dichtigkeit, sowie auch die wasserrechtliche Erlaubnis Ihrer Kleinkläranlage immer aktuell gültig im Amt Plau am See, Bauamt vorliegt. Da die wasserrechtliche Erlaubnis oftmals eine zeitlich begrenzte Dauer hat, muss diese entsprechend neu beim Landkreis beantragt und nach Bewilligung dem Amt Plau am See eingereicht werden, damit keine Abwasserabgabe für Kleineinleitungen erhoben werden muss.
Betreiber einer abflusslosen Grube sind ebenfalls verpflichtet einen gültigen Dichtigkeitsnachweis vorzulegen, sollte dieser abgelaufen oder gar nicht vorhanden sein.
Sie sind, gemäß der Satzung Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen dazu verpflichtet und ersparen sich gleichzeitig unnötige Kosten.

Sachbearbeiterin Bauamt
Knöfler

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung unseres Teams der Kindertagesstätte Ganzlin suchen wir **ab sofort** eine/n zuverlässige/n **Erzieher/in oder Lehrer/in auf Zuverdienst.**
Die Kinder der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin sind im Alter von 1 – 6 Jahren und gehen gern in ihren schönen Kindergarten. Um die Betreuung der bis zu 50 Kinder immer sicher zu stellen, suchen wir zur Unterstützung einen staatlich anerkannten Erzieher oder einen Bewerber mit vergleichbarem Abschluss auf Zuverdienst (gerne auch im Ruhestand).
Es erwartet Sie ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagierten und kollegialen Team.
Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Frau Schröder, personal@amtplau.de, Tel: 038735 494 15 gern zur Verfügung. Sie können sich auch direkt in der Kita informieren, 038737 20 535 (hier aber bitte gern zwischen 12:00 Uhr und 13 Uhr, da schlafen die Kleinen und wir haben etwas mehr Zeit für Ihr Anliegen).
Anfallende Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.
Tiemer
Bürgermeister

Mitteilung des Ordnungsamtes

In den vergangenen Wochen gingen dem Ordnungsamt verschiedene anonyme Anzeigen wegen der angeblichen nicht artgerechten Haltung von Schafen und Ziegen am Strandhotel zu. Die Tiere bekämen angeblich kein Wasser und kein Futter. Die Tierhaltung wurde durch das Veterinäramt des Landkreises Ludwigslust-Parchim überprüft. Es gibt keinerlei Gründe für eine Beanstandung. Die Tiere werden seit 14 Jahren von der Familie Leppin vorbildlich versorgt. Es besteht somit kein Grund in die dortigen Stallanlagen einzubrechen und den Tieren Futter hinzuschmeißen. Unentgeltliche Abgaben von Heu an die Familie Leppin zwecks Versorgung der Tiere besonders im Winter werden gern entgegengenommen. Weitere Anrufe im Ordnungsamt können somit unterbleiben.
Block
Sachgebietsleiter

Eichfristen des Gartenwasserzählers

Sehr geehrte Bewohner der Stadt Plau am See, bitte achten Sie auf die Eichfristen Ihrer Gartenwasserzähler. Nach Ablauf der Eichfrist sind die Gartenzähler nicht mehr für den geschäftlichen Verkehr zugelassen und somit ist eine Schmutzwasserabsetzung nicht mehr möglich. Beantragen Sie somit bitte rechtzeitig den Wechsel Ihres Zählers beim Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz, Neuhofer Weiche 53, 19370 Parchim. Das Formular finden Sie auch im Internet unter: www.wazv-parchim-luebz.de/images/downloads/formulare/06_Antrag_Zusatzzaehler_01-2020.pdf
gez. Reier
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Plauerinnen und Plauer, werte Gäste, am Wochenende vom 30.07.2021 bis 01.08.2021 findet an der Badestelle Richtberg eine Veranstaltung des Landkreises unter dem Motto Kultursommer 2021 „Kultur on Tour„ statt. Dabei sind Veranstaltungen sowohl für Kinder und auch für Erwachsene geplant. Die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Während der Veranstaltungen ist kein Badebetrieb möglich. Beachten Sie auch bitte die geänderten Verkehrsregeln an dem Wochenende in der August-Bebel-Straße.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ganzlin über die Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleitersatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V, S. 146; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179)) und § 6 Abs.4 des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (AbwAG) vom 19. Dezember 2005 (GVOBl. M-V S.637) beschließt die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27.05.2021 folgende Satzung zur Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen:

Artikel 1
Änderung der Satzung
Die Kleineinleitersatzung für die Gemeinde Ganzlin vom 18.12.2019 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 2 Abgabemaßstab und Abgabesatz
…
(2) Der Abgabesatz beträgt je Einwohner und Jahr 26,87 €."

Artikel 2
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Ganzlin, 15.06.2021

Tiemer
Bürgermeister

Hinweis
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Ganzlin geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Ganzlin, 15.06.2021

Tiemer
Bürgermeister

Die vorstehende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ganzlin über die Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleitersatzung) wurde am 17.06.2021 auf der Homepage des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekanntgemacht.

Zweite Satzung zur Änderung der Benutzersatzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert am 23.07.2019 (GVOBl. M-V, S. 487) und des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KiföG M-V) vom 04.09.2019 (GVOBl. M-V vom 13.09.2019, S. 558) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ganzlin am 27.05.2021 folgende folgende Satzung zur Änderung der Benutzersatzung vom 26.01.2017 erlassen:

Artikel 1
Die Benutzersatzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin vom 26.01.2017 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:
§ 2 Aufgaben
Die Kita bezieht ihren Bildungsauftrag aus den gesetzlichen Grundlagen des KiföG M-V und der Bildungskonzeption für 0-10-jährige Kinder in M-V.
§ 3 erhält folgende Fassung:
§ 3 Kreis der Berechtigten
(1) Die Kindertagesstätte steht grundsätzlich allen Kindern nach Maßgabe der verfügbaren Plätze offen, wobei jedes Kind im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder hat. Vorrang haben die Kinder, die in der Gemeinde ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Änderung der Wohnanschrift ist der Leitung der Kindertagesstätte durch die Personensorgeberechtigten umgehend mitzuteilen.
(2) Entfällt
(3) In Kindertagesstätte werden Kinder, die aus besonderen sozialen und pädagogischen Gründen vorrangig der Förderung und Betreuung bedürfen, im Rahmen der verfügbaren Plätze bevorzugt aufgenommen. Maßgeblich ist die Satzung der Gemeinde in der jeweils gültigen Fassung. Im Übrigen entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Aufnahme des Kindes.
(4) Wenn die festgelegte Kapazität nach Betriebserlaubnis der jeweiligen Einrichtung erreicht ist, können weitere Aufnahmen erst nach Freiwerden von Plätzen erfolgen.
(5) Kinder, die an ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Im Zweifel entscheidet ein Arzt, der von der Gemeinde im Einvernehmen mit den Personensorgeberechtigten benannt wird.
(6) Übersteigt die Nachfrage nach Plätzen für Krippenkinder im Alter bis zu einem Jahr das bereitstehende Betreuungsangebot, kann die Aufnahme erfolgen, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
- Gewöhnlicher Aufenthalt in der Gemeinde
- Berufstätigkeit oder Ausbildung des Elternteils bei Alleinerziehenden
- Berufstätigkeit und/oder Ausbildung bei Verheirateten bzw. in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Paaren beider Partner

(7) Über die Gewährung eines Betreuungsplatzes in besonders belasteten Familiensituationen bzw. beim durch den sozialen Dienst des Jugendamtes festgestellten sozialpädagogischen Bedarf trifft die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine Einzelfallentscheidung. Darüber hinaus sind der Zeitpunkt der Anmeldung (Platz auf der Warteliste) und ein entsprechendes freies Platzangebot maßgeblich.

§ 4 erhält folgende Fassung:
§ 4 Öffnungszeiten, Betreuungszeiten, Schließzeiten, Schließtage
(3) Die Kindertagesstätte ist an Werktagen montags bis freitags geöffnet. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Öffnungszeiten nach Anhörung des Elternrates festzusetzen und diese öffentlich bekannt zu machen. Die Einrichtung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Schließzeit richtet sich nach den Ferien in M-V. Die Eltern tragen dafür Sorge, dass ihr Kind mindestens zwei zusammenhängende Wochen Urlaub (10 Tage) im Kalenderjahr erhält. Die Schließzeit über Weihnachten wird hierbei nicht berücksichtigt. Der Urlaub ist der Kita bis Ende Februar bekannt zu geben. Sollte dies nicht der Fall sein, behält die Einrichtung sich vor, die 10 Tage vor die Schließtage im Dezember zu legen.
(4) Bekanntgaben erfolgen entsprechend dem Bekanntmachungsrecht der Gemeinde und durch Aushang in der Kindertagesstätte.
(5) In der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ werden Krippen- und Kindergartenkinder betreut. Es wird die Ganztagsbetreuung (bis 10 Std.), die Teilzeitbetreuung (bis 6 Std.) und die Halbtagsbetreuung (bis 4 Std.) angeboten.

(6) Die Kontrolle über die Einhaltung der gewählten Betreuungszeit obliegt der Leitung der Kindertagesstätte.
(7) Muss die Kindertagesstätte aus Gründen der höheren Gewalt, wie Wasser-, Brand-, Sturmschaden bzw. anderer zwingender Schließtatbestände sowie des Infektionsschutzgesetzes geschlossen werden, haben die Personensorgeberechtigten keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Rückerstattungen.

§ 5 erhält folgende Fassung:
§ 5 Aufnahme
(1) Jedes Kind muss unmittelbar vor seiner Aufnahme in die Tageseinrichtung ärztlich untersucht werden. Dies ist der Einrichtung nachzuweisen.
(2) Personensorgeberechtigte zeigen Ihren Bedarf auf einen Halb-, Teil- oder Ganztagsplatz bei der Amtsverwaltung an. Dabei sind Bestätigungen des Arbeitgebers bzw. eine Bestätigung der Agentur für Arbeit beizufügen.
(3) Mit der Anmeldung erkennen die Personensorgeberechtigten diese Satzung an.
(4) Die Personensorgeberechtigten müssen bei Erstaufnahme des Kindes spätestens mit dem Zeitpunkt des Beginns der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung folgende Unterlagen beibringen:
1) das ärztliche Attest zur Aufnahme von Kindern in die Kindertagesstätte.
2) Es ist ein Nachweis über die Impfung, die von der ständigen Impfkommission empfohlen werden – insbesondere Masernschutzimpfung- gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert Koch-Institutes erforderlich. Dieser Nachweis ist zwingend bei Abschluss des Betreuungsvertrages vorzulegen.
(5) Sollten Änderungen im Arbeitsverhältnis, die über 6 Wochen hinausgehen, auftreten, sind diese unverzüglich dem Amt Plau am See mitzuteilen. Änderungen sind zum Beispiel: Stundenkürzung, Arbeitslosigkeit sowie Krankheit.
(6) Kommt es zu Rückforderungen durch Ämter, weil Änderungen nicht rechtzeitig mitgeteilt werden, werden diese Kosten auf die betroffenen Eltern umgelegt.

§ 6 erhält folgende Fassung:
§ 6 Pflichten der Personensorgeberechtigten
(1) Die Personensorgeberechtigten übergeben die Kinder zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen sie nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme der Kinder im Gebäude der Einrichtung und endet mit der Übernahme der Kinder durch die Eltern oder abholberechtigten Personen beim Verlassen des Gebäudes. Die Aufsicht auf dem Weg von und zur Kindertageseinrichtung obliegt den Personensorgeberechtigten.
(2) Sollen Kinder den Heimweg allein antreten, bedarf es zuvor einer schriftlichen Erklärung der Personen-sorgeberechtigten gegenüber der Leitung. Die Personensorgeberechtigten erklären bei der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung schriftlich, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen bzw. geändert werden.
(3) Bei Verdacht oder Auftreten ansteckender Krankheiten beim Kind oder in der Wohngemeinschaft des Kindes sind die Personensorgeberechtigten zu unverzüglicher Mitteilung an die Leitung der Einrichtung verpflichtet. In diesen Fällen darf die Einrichtung erst wieder besucht werden, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.
(4) Die Abwesenheit des Kindes ist der Kindertagesstätte bis 07:15 Uhr mitzuteilen. Die möglicherweise entstehenden Zusatzkosten, bei nicht rechtzeitiger Abmeldung, können den Eltern in Rechnung gestellt werden.

§ 9 erhält folgende Fassung:
§ 9 Essens- und Benutzungsgebühren
Für die Benutzung und die Verpflegung sind Gebühren zu zahlen. Diese werden nach Maßgabe der jeweils gültigen Gebührensatzung zu dieser Satzung erhoben. Stichtag ist hierbei der 15te eines jeden Monats.

§ 10 erhält folgende Fassung:
§ 10 Kündigung
(1) Der Betreuungsvertrag ist durch die Vertragspartner oder den Träger mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich kündbar. Die Kündigungsfrist von drei Monaten gilt grundsätzlich auch bei Rücktritt vor dem vereinbarten Betreuungsbeginn. Das Recht zu fristlosen außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt. Im Falle der fristlosen Kündigung können die unter §10 Abs. 2 genannten Kostenpauschalen herangezogen werden.
Im beidseitigen Einvernehmen besteht die Möglichkeit eine abweichende Vereinbarung zu treffen.
(2) Bei Fristversäumnis ist für jeden nicht eingehaltenen Monat der Kündigungsfrist eine Kostenpauschale zu zahlen. Dies sind für Krippenplätze 350€ pro Monat und bei Kindergartenplätzen 175€ pro Monat.
(3) Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten, kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Amtsverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung.
(4) Wird durch die Personensorgeberechtigten ein Monatsbeitrag der Verpflegungskosten nicht gezahlt, kann, mit einer Frist von 14 Tagen, die Betreuung des Kindes eingestellt werden.
(5) Verstoßen die Personensorgeberechtigten wiederholt gegen die vereinbarte tägliche Betreuungszeit, kann durch die Verwaltung mit einer Frist von 14 Tagen die Betreuung des Kindes eingestellt werden, sofern innerhalb der genannten Frist durch die Personensorgeberechtigten keine neue Festlegung zur Betreuungszeit erfolgt ist.

Artikel 2
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt zum 15.10.2020 in Kraft.

Ganzlin, 15.06.2021

Jens Tiemer
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-

Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Jens Tiemer
Bürgermeister

Die vorstehende Zweite Satzung zur Änderung der Benutzersatzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin wurde am 17.06.2021 auf der Homepage des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekanntgemacht.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 16.06.2021

Beschlussfassung – öffentlich:
S/19/0134 Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB), Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
S/19/0137 Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB zur 2. Änderung des Be-bauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
S/19/0167 Beschluss über den Medienentwicklungsplan in der Version vom 02.06.2021 der Stadt Plau am See
S/19/0170 Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Durchführung eines Verträglichkeitsgutachtens über die Ansiedlung des Kaufhaus Stolz im Gewerbegebiet „Rostocker Chaussee

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Reier
Bürgermeister

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechtage in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an: **27.07., 03.08., 31.08.2021**
Postanschrift: Schuldner- u. Verbraucherberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V., 19386 Lübz, Benziner Chaussee 1, Tel. 038731 24609 oder 56533, Tel. und Fax 038731 56532

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.
Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.
Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68, 19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 08.00 Uhr -11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:
2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 290,00 €
Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbrauchorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.
Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

12.07.-18.07.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0
19.07.-25.07.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595
26.07.-01.08.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
02.08.-08.08.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196
09.08.-15.08.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0
16.08.-22.08.
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.
Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 15.07. bis 18.08.2021

in Plau am See:

Frau M. Andrees	zum 70.
Frau S. Auerhahn	zum 90.
Frau D. Böhm	zum 70.
Frau G. Brandt	zum 80.
Frau R. Bussiahn	zum 75.
Herrn U. Dobbratz	zum 80.
Frau R. Drengk	zum 85.
Frau R. Engelke	zum 75.
Frau M. Feix	zum 75.
Frau M. Fuhrmann	zum 70.
Frau R. Grittke	zum 80.
Frau A. Groth	zum 80.
Frau K. Hennings	zum 85.
Herrn G. Kapschinske	zum 85.
Frau B. Kawlowski	zum 80.
Frau L. Korb	zum 101
Herrn G. Kuck	zum 70.
Frau U. Kühn	zum 70.
Frau A. Mattick	zum 80.
Frau R.-M. Neudhöfer	zum 85.
Herrn A. Nissler	zum 80.
Herrn K. Pitsch	zum 70.
Herrn A. Reisch	zum 85.
Frau M. Rode	zum 80.
Frau G. Schneider	zum 85.
Herrn G. Schwabe	zum 80.
Frau E. Struck	zum 85.
Frau I. Tessmann	zum 80.
Frau E. Tobaschus	zum 80.
Frau I. Trümner	zum 90.
Herrn A. Wolf	zum 80.
Frau A. Wollert	zum 80.
Frau R. Zander	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau E. Klingbeil	zum 90.
Herrn K.-H. Ottemann	zum 75.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau M. Buchmann	zum 90.
Herrn P. Fischer	zum 70.
Herrn F. Heidmann	zum 80.
Frau G. Kasimir	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau , Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:
Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/ Lübz/Goldberg.

15.07.21 Dr. H. Kurth
Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

16.07.21 Dr. R. Skusa
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

17.07.21 ZA G. Borgwardt
Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

20.07.21 ZA G. Borgwardt
Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

22.07.21 ZÄ L. Wellenbrock
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

23.07.21 Dr. L. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

26.07.21 ZA S. Volz
Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

27.07.21 Dr. R. Skusa
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

29.07.21 ZA P. Glaner
Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

31.07.21 ZA S. Volz
Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

04.08.21 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

05.08.21 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

06.08.21 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

07.08.21 Dr. O. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

11.08.21 ZA R.-P. Mierendorf
Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

14.08.21 Dr. J. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

15.08.21 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

18.08.21 ZA G. Borgwardt
Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

Behandlungszeiten (Notdienst):
Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	17.07. bis 01.08.2021
Dr. Wilde	05.07. bis 23.07.2021
Dr. Bahre	19.07. bis 06.08.2021

Wir trauern um:
Carla Hantke
Gundula Wiese
Rudi Dittmann
Liese-Lore Behrendt
Heinz Kretschmann
Karla Westphal-Heina
Eckhardt Groth
Karl Schüßler
Irma Ludwinski

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Juli Monatsspruch
Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

18.-23.07. Kinderfreizeit *
18.07. 10:30 Gottesdienst, Krakow
25.07. 10:30 Gottesdienst, Krakow
29.07. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

August Monatsspruch
Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2.Könige 19,16

01.08. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
Montag 02.08. – Dienstag 10.08. Bläserwoche mit ProMission
06.08. Kindernachmittag mit proMission, Krakow oder Serrahn
08.08. 10:30 Familiengottesdienst mit ProMission, Krakow oder Serrahn
12.08. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
15.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

17.08. 9:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °
22.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
26.08. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
29.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Änderungen sind leider kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro.
regelmäßige Veranstaltungen
Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 – 16:00 in der Schule
Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00
Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00 °
Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30 °
Jugend - Bibelkurs 14tägig, Donnerstag 17:00 – 18:30 °
Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 – 22:00 °
„Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00 °
Bibelgesprächskreis 14 tägig Mittwoch 10:00 – 11:30 °
Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196
E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps
Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420, E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/ Fax: 038457 519937
Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290
Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016, Internet: www.kirche-krakow.de
Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen.
Ihr Pastor Christoph Reeps
Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren. Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche und die Bedeutung und Themen der einzelnen Sonntage und ihrer Farben.
• Im Internet www.kirchenjahr-evangelisch.de, aber auch als Smartphone-App Kirchenjahr ev

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plau

Wir feiern an jedem Sonntag Gottesdienst um 10 Uhr auf der Wiese neben der Kirche.
11.07., 18.07.,25.07
01.08. Gottesdienst zum Schulanfang
08.08., 15.08.

Harfenzauber
Mittwoch 11.8. 20:00
Werke von A. Vivaldi, C. Debussy, J.W. Hertel für Harfe und Streicher
Silke Aichhorn – Konzertharfe
Jutta Rübenacker, Nora Markowski – Violinen,
Martina Weidner – Viola, Frieder Rohn – Violoncello
Eintritt: 10€
Für Ihren Besuch gelten die aktuellen Hygieneregelungen. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Kirchengemeinde Plau: 038735-40200.

Eternal Summer
Mittwoch 18.8. 20:00
barocke und zeitgenössische Werke von Gesualdo, J. Bach, Schöllhorn, Safari u.a., Ensemble Neue Kammer Leipzig, Eintritt: 10€
Zum Ensemble: Die Neue Kammer ist ein junges Ensemble aus Leipzig, das sich auf die Interpretation alter und zeitgenössischer Musik spezialisiert hat und die Gemeinsamkeiten und Kontraste dieser Musikepochen in den Vordergrund stellt. Die Besetzung aus sechs Sängern und fünf Streichern, die genauso historische wie moderne Instrumente beherrschen, ist in der zeitgenössischen Szene rar und bietet daher Komponisten Möglichkeiten, weitere Klangfelder zu begehen. Das Ensemble macht es sich im Wesentlichen zur Aufgabe, eine Brücke zu schlagen zwischen Tradition und Musik am Puls der Zeit.
Zum Programm: Eternal Summer („Ewiger Sommer“) - so der Titel des Sommerprogramms der Neuen Kammer, das zwischen tieftraurig, hoffnungsvoll, verstörend und heiter, sämtliche Spitzen der emotionsgeladenen Musik abtastet. Dabei spannt die Neue Kammer einen Bogen von 500 Jahre alter bis zur aktuellen Musik, die teilweise eigens für sie komponiert wurde. Das junge Leipziger Ensemble musiziert und moderiert mit großer Begeisterung, die auf das Publikum überspringt und es in Kopf und Herz bereichert zurücklässt.
Für Ihren Besuch gelten die aktuellen Hygieneregelungen. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Kirchengemeinde Plau: 038735-40200.

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See-Markt 13
Sonntag-Messe
Plau am See, 8.30 Uhr
Andachten in Plau
Rosenkranzgebet:
Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe
Wochentag-Messen
Plau: Donnerstags 9.00 Uhr
Fahrdienste
wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081;
Termine:
22.08. 10.30 Uhr Gottesdienst Verabschiedung von Pfr. Purbst anschl. gemütliches Beisammensein
Hinweis;
Für alle Gottesdienstteilnehmer gelten die behördlichen Vorschriften Mund-Nase Maske, Abstand halten, Registrierung der Teilnehmer.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow
Durch die Vakanz halten wir weiterhin Gottesdienste an jedem 2. Sonntag um 14.00 Uhr. Alle Termine sind im Gemeindebrief bekannt gegeben. Änderungen werden in den Schaukästen ausgehängt.
Seniorennachmittage:
27.07.2021, 14.30 Uhr, Ganzlin Lokal 103
28.07.2021, 14.30 Uhr, Gnevsdorf Pfarrgarten*
24.08.2021, 14.30 Uhr, Ganzlin Lokal 103
25.08.2021, 14.30 Uhr, Gnevsdorf Pfarrgarten*
* bei Regen im Gemeinderaum im Pfarrhaus

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. August 2021
Anzeigenschluss ist
der 6. August 2021

Impressum
Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Henke (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Kirche Gnevsdorf in neuem Glanz

Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow feiert Abschluss des dritten Bauabschnitts. Nach mehreren Anläufen – Corona-bedingt – konnte sie nun endlich gefeiert werden: die vollendete Innensanierung der Gnevsdorfer Kirche. In dem inzwischen dritten Bauabschnitt wurde der gesamte Innenraum der Kirche neu saniert und restauriert. Putz wurde neu aufgetragen, die Fenster, der Altar, die Christusfigur und der Altar der Sakristei wurden fachgerecht gereinigt und saniert. Auch die Außentüren wurden restauriert. Neben Mitgliedern des Fördervereins Kirche Gnevsdorf e.V. und dem Kirchengemeinderat konnten auch einige Unterstützer an der Veranstaltung teilnehmen, die sich in Politik und Stiftungen für die Gnevsdorfer Kirche eingesetzt haben: Frank Junge, Mitglied des Deutschen Bundestages, Wolfgang Waldmüller, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, sowie Dr. Horst Sollich von der Marlis-Kressner-Stiftung. Rund 350.000 EUR hat der Bauabschnitt gekostet und neben Bundes-, Landes- und Stiftungsgeldern gab es auch finanzielle Unterstützung von der Nordkirche, der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow sowie dem Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. „Wir sind sehr dankbar, dass wir nun in diesem neu sanierten Innenraum der Kirche sitzen und die Kirche schon mit den voran gegangenen Bauabschnitten hoffentlich noch viele weitere Jahrzehnte erhalten können. Das ist das Verdienst meines Vaters, aber auch der ca. 110 Vereinsmitglieder, die mit ihrer kontinuierlichen Unterstützung zum Erhalt der Gnevsdorfer Kirche beitragen.“, so Anne Jarchow, die ihrem Vater, dem im vergangenen Jahr verstorbenen Hans-Heinrich Jarchow, im Amt des Vorsitzes des Fördervereins gefolgt ist. Zusammen mit Marion Henke, stellvertretende Vorsitzende, und Jutta Giesecke, Schatzmeisterin, sowie den weiteren Vorstands- und Vereinsmitgliedern will Anne Jarchow nun den noch ausstehenden Bauabschnitt – die Sanierung des 55 Meter hohen Turms der Gnevsdorfer Kirche – in Angriff nehmen, um das Wirken ihres Vaters weiter voran zu bringen, aber auch, um die Kirche, in der sie selbst getauft und konfirmiert wurde, noch lange erhalten zu können.

Text/Fotos: Ute Jarchow, Detlef Wiese, Frank Junge